bes Beftens.

Telegraphische Depeschen.

(Beliefert bon ber United Preg.) Inland.

Endgültig entichieben.

Die Beltausftellungsvorlage im Senate angenommen.

Bafhington, 22. April. 3m Cenate wurde gestern auf Antrag Sawlens über bie Beltausstellungsvorlage berathen, und biefelbe nach langerer Debatte mit 43 gegen 13 Stimmen angenommen.

Bermorfen murbe jebody ber bem Berichte angehängte Antrag über Errichtung eines Columbus Dentmals in Bajbing: ton und Enthüllung beffelben im Jahre 1892. New Port foll indeffen als Entschäbigung für feine Dieberlage in Erlangung ber Beltausftellung eine Flottenparabe erhalten, welche im Rem Porter Safen gewiffermagen bie Groffnungsfeierlichteiten für Die in Chicago abzuhaltenbe Weltausstellung bilben

Mit 33 gegen 15 Stimmen murbe ber Antrag bes Berrn Blair, auf bem Ausstellungsplate in Chicago ben Bertauf geiftiger Getrante gu verbieten,

Das Baus hat nun heute die vom Genate gemachten Beranderungen gutgeheißen, und die Bill bedarf jest nur noch ber Unterschrift bes Brafidenten Barrifon. Die "allamerifanifche" Reife burch ben Gus

ben aufgegeben. Atlanta, Ga., 22. April. Die "Conftitution" wird morgen ihren Lefern bie Rachricht bringen, bag die von Baih= ington tommende fogenannte allamerita= nifche Delegation nur aus Untergebenen ber Delegaten zusammengefett ift, und baß fomit ber hiefigen Bevölferung gemiffe Berlegenheiten erfpart bleiben. Das Blatt fritifirt herrn Blaines Borgeben auf bas Scharffte, ba es biefer unterließ, Die Delegaten gleich bei ihrer erften Reise burd bie Ber. Staaten auch burch ben Guben gu führen. (Das Blatt fann fich übrigens biefe erfte Nachricht erfparen, ba Berr Blaine bereits bem

auf Uncle Sams Roften im Lande ber= umzututidfren. - Aum. b. Red.) Miffifippi Neberichwemmungen.

Banou Gara, La., unter Baf:

ferumem = Orleans in

Bugführer jenes Spezialzuges burch ben

Guben bie Beifung hat zugehen laffen,

nach Bafbington gurudgutehren. Die

meiften ber allameritanifchen Delegaten

haben es nämlich abgelehnt, noch weiter

Gefahr. Dem Orleans, 22. April. Rach langen Bemühen, bas Gefürchtete abzumenben, ift bies bennoch eingetreten und ber Damm nabe Banou Gara bem Unfturm ber Waffermaffen unterlegen. Die Burger bes Ctadtchens fampften mit helbenmu: thiger Unftrengung, Die Bermuftung von ihrem Befitthum abzuhalten; boch geftern zur frühen Morgenstunde brach ber Damm an ber Fountain Strage, und bas Baffer ergoß fich in die Stadt, biefe volltommen unter Baffer fegend. Richt ein einziges Saus ift pon ber Aluth verfcont geblieben, taum bag bie Burger Reit hatten, bas Allernothburftiafte gum Lebensunterhalte zu retten und nach höher gelegenen Wegenden gu flieben. In ben Stragen ber Stadt fteht bas Baffer von 2 bis 71 Tug tief, ein Bilb graufigfter Berwüftung bietet fich bem Muge bes Be Schauers, wohin er immer bliden mag. Gin Theil bes Tanlor- Dammes ift eben: falls guigmmengebrochen. Der Berluft

wird ein ungeheurer fein. Geftern hat es bier ben gangen Tag geregnet. Bom Golf ber treiben trube Schlammige Sochfluthen über ben Strand, und im Gluffe ift bas Baffer um fechs Boll geftiegen. Wegen Mittag brach ber Damm unmittelbar oberhalb bes Buderhauses auf der Myrtle Grove Plantage. Der Rig mar bald etwa fünfzig Tug weit, und bas Baffer ergoß fich in Stromen über bas Land. Gin anderer Dammbruch ereignete fich nahe ber Gelvir Str. Birb hier nicht ichnelle Abhilfe geschafft, fo wird die mittlere Stadt bis hinauf gur Clarbune Gtr. binnen Rurgem unter Waffer fteben. Die Scheibemand bes Orleans Ranales oberhalb ber Borftadt Carrollton icheint unter bem Andrang bes Waffers nach: geben gu wollen, und bie Stragen gu beiden Geiten bes Ranals find bereits

Bon ber "Liebften" ericoffen.

Spracufe, R. D., 22. April. Liggie Dear, ein hubiches breiundzwanzigiah= riges Madden, ichog heute Morgen Rojeph Rearnen, ben Cohn bes reichen Brauers 28m. Rearney, mahrend fie mit ihm ein Schaferftundchen hielt, zweimal in ben Ropf. Die Bunden find tödtlich. Die That geschah vermuthlich in einem Unfalle von Gifersucht. Das Madchen wurde verhaftet, nachdem fie nach voll= brachter That fich zur Ruhe begeben hatte. Sie leugnet hartnädig, Rearney feit einer Boche gefehen gu haben. Rear: nen bagegen ichwort in feiner Untes mortem: Musfage, bag Liggie feine Dor:

Augefommene Dampie:

Southampton: "Giber" von Dem Plymouth: "Falfham" von Phila:

Rew Jort: "Ems" von Bremen, "La Champagne" von Havre, "Poly: nefig" von Stettin.

Bafbington, D. C., 22. April: Gur Minois - Regen, warmeres Better, füboffliche Binbe.

Rene Berordnungen jur Regelung ber Rem Toundlande Tifderei.

Salifar, R. S., 22. April. Der Generalconful ber Ber. Staaten, Berr Frue, murbe geftern burch ben Colonial= fecretar von New Foundland, bem Acht= baren Robert Bond, benachrichtigt, bag bie Regierung fortan fremben Schiffen gestatten wurde, gegen Bezahlung von einem Dollar die Tonne Ligens für die gegenwärtige Fischerei= Saifon gum Un= tauf von Rober in Rem Foundland hers auszunehmen. Die Ligens murben breis wöchentliche Giltigfeit vom Tage ihrer Erlangung haben. Leichte Gebühren muffen wie bisher von allen fremben Schiffen, bie in ben Safen einfahren, entrichtet werden. Reinem Schiffe mirb gestattet merden, mehr als ein Fag Ros ber per Tonne zu taufen. Erft nach Ablauf von brei Wochen burfen neue Ligens bewilligt werben. Die Befol: gung all' biefer obigen Berordnungen burch frembe Schiffe foll von ben Bollbe: amten auf Dem Joundland ftreng über= wacht werben.

2Bollte feinen Bruber nicht unfculbig im

Gefängniß laffen. New Dort. 22. April. Bor Gericht erichien heute Daniel Finnegan und befannte fich beslinbruches ichulbig, wegen beffen fein Bruder Benry por ein paar Wochen prozeffirt, ichuldig befunden und verurtheilt murbe. Drei Mann maren in ben Ginbruch verwidelt gewefen. Bwei von ihnen wurden auf ber That er= tappt, ber Dritte entfam und Benry Finnegan wurde fpater als ber vermuth: liche Dritte im Bunde verhaftet. Daniel Ginnegan wird nun progeffirt werben, und fobald er ber That ichuldig befunden ift, wird fein Bruber in Freiheit gefett

Jay Goulds Glud.

Morrilltown, Art., 22. April. Jan Goulds Spezialzug entgleifte hier geftern Nachmittag auf feiner Gahrt nach Fort Der Gepadmagen und ber Rohlenwagen wurden beichäbigt. Der Wagen, in welchem fich Berr Gould befand, fowie ber bes Generalbireftors Clarfe, nahm auch nicht ben geringften

Berlangen mehr Lohn.

Lowell, Maff., 22. April. Die bie: figen Oppfermeifter find von ihren Leuten um Erhöhung bes Lohnes um 25 Brogent ben Tag angegangen worben. Diefe Lohnerhöhung foll vom 1. Juni ab in Rraft treten.

Dem Port, 22. April. Das als Richardion Gebäude befannte fünfstödige Miethshaus an ber 3. Ave. wurde heute Morgen im Betrage von \$1200 burch Teuer beschädigt.

Mls Betrüger verhaftet.

atland, Cal., 22. April. De tettiv Brabiham von Joma verhaftete hier geftern Maron Smith unter ber In: tlage, Gelber unter falfcher Boripiege: lung erlangt zu haben. Er wird be: fculdigt, baffelbe Bieh an vier verichie= bene Leute perfauft zu haben. Die als Bezahlung erhaltenen Wechiel machte er fluffig und manberte bann mit feiner Familie nach biefem Staate aus.

Mustand.

Bufammenbruch eines Amphitheaters in Merico.

Taufenbestürzen babei in Die Tiefe.

City of Merico, 22. April. Bei ber Beendigung eines Stierfampfes in Gua: balajara am Countage brach ein Theil bes Amphitheaters zusammen und rif Taufende von Buschauern mit in bie Tiefe. Die barauf folgende Szene mar entfetlich. Die unverlett Gebliebenen trampelten in bulflofer Angft und Berwirrung über bie am Boben Liegenben und richteten fie auf bejammernswerthe Beife gu: Rach langen Unftrengungen gelang es, bie Berletten aus ben Trum= mern berporauziehen. Dbmobl munderbarer Beife Riemanb unmittelbar ge= töbtet murbe, ift es boch mahricheinlich, bag viele ber Berletten ihren Bunden

Bremen, 22. April. Raifer Bil: helm legte hier geftern ben Grunbftein gu bem Denfmale für feinen Grogvater und trant fpater im berühmten Bremer Rathsfeller einen Becher hundertjähri: gen Beines auf bas Bohl ber Stabt. Seine Majeftat fpeifte bann an Borb bes Rorddbeutichen Llouddampfers "Kulda". In feiner Rede forderte ber Raifer das beutiche Bolf auf, volles Bertrauen in feinen Entichlug, ben Frieben aufrecht zu erhalten, ju feten. Geine Musipruche, fo fagte er, murben manch: mal falfch ausgelegt. Man folle ftets baran benten, bag bie tamerlichen Er= läffe nicht von ben Berfretern ber Breffe perbrebt merben burften. In feinen Bemühungen, Sanbel und Gemerbe in Deutschland gu forbern, ertlarte ber Berricher ferner, unterftute ihn bas Bewußtsein, daß die allgemeine Bohlfahrt nur aus bem Frieden erblühen

Die Berwaltungsbehörde bes Cantons Teifin refignirt.

Bern, 22. April. Cammtliche Dit: glieder der Berwaltungsbehörde bes Cantons Teffin haben ihr Umt nieberlegt. Es ift bies eine Folge ber Bermidelungen. in welche ber Canton burch bie Betrügereien feines Schatmeifters gefturgt wurde. Die Betrugereien belaufen fich auf 100,000 Francs.

28m. D'Brien nicht verlobt.

London, 22. April. Berr 28m. D'Brien, Mitglied bes Unterhaufes für Cort, erflart bas Gerücht, er fei mit Grl. Raffalovitich, Tochter bes Barifer Finangmannes verlobt, für unwahr.

Brafibent Carnot auf Corfica.

Mjaccio, Corfica, 22. April. Bei feiner geftrigen Untunft bier murbe Brafident Carnot von einer Angahl Franen willfommen geheißen und ihm von diefen; ber Gitte bes Landes gemäß, Reis und Balfchtorn auf ben Beg geftreut. -Brafident Carnot befuchte im Laufe bes Tages fobann bas Geburtshans Rapo: leon I. Beute wird fich Berr Carnot nach Baftia begeben und bort bie Teftungs: merte, bie großen Gerbereien und fonftige Gebenswürdigkeiten in Augenschein neh-

Tagedereigniffe.

Der Kronpring von Italien, welcher fich gegenwärtig auf einer Reife burch bas fübliche Rugland befindet, murbe geftern burch einen Gifenbahn= unfall leicht verlett. Nahe Cladifavfas im Teretbezirte brach nämlich ein Rab feines Bahnwagens, und ber Bug ent= gleifte. Der Bring trug einige leichte Quetichungen bavon.

- Mus Gibnen, Reu Gud Bales, fommen Rachrichten über riefige leber= ichwemmungen im Gebiete bes Darling Gluffes. Der Ort Bourte ift vollständig unter Baffer, und unter benGinwohnern herrichen Roth und grenzenloje Bermir-

- 2000 Spinner haben in Newry in Irland bie Arbeit medergelegt.

- Wie man aus Wien melbet, hat der Statthalter von Riederöfterreich Befanntmachungen erlaffen, in welchen er bie Arbeiter por Rundgebungen am 1.

- 700 Schuhmachergefellen find in Frankfurt, a. Dt., im Ausstande. Gie ordern höheren Lohn. Man erwartet einen allgemeinen Ausstand ber Gcub: machergesellen in ber Stadt. Desgleis den befinden fich in Berlin 16,000 Schumachergesellen im Ausftand. Gie verlangen gehnstündigen Arbeitstag und nicht meniger als vier und einen halben Dollar Bochenlohn.

- Bie man aus Ct. Betersburg melbet, foll ber Oberft Schmidt, welcher bie Blane ber Feftung Kronftabt einem Ausländer auslieferte, ftanbrechtlich er= ichoffen merben.

- Aus Wien wird gemelbet, bag bie Arbeiter ber Bleiberger Blei: und Rupferbergmerte bie Arbeit eingestellt haben. In Troppau fam es geitern gu neuen Rubeftorungen von Geiten ber Musftanbigen. Beinahe fammtliche Tenfter ber Stadt murben von biefen eingeworten, und nicht einmal das Militär= frankenhaus blieb von ben Angriffen ber

rafenden Menge verichont. - Der Zeitungsberichterftatter Rin= caid, welcher vor einiger Zeit ben ehe= maligen Bundesabgeordneten Taulbee von Kentudy in Bafhington erfchog und megen Morbes verhaftet murbe, ift gegen Bürgichaft von \$20,000 bis gur Gröff: nung feines Prozeffes auf freien Guß

gefett worben. - Capt. Couch, ber Führer ber Df= lahoma Buhmer und ehemaliger Mayor von Oflahoma City, ift geftern feiner Bunde, welche ihm im Streite um ein Stud Land von einem gewiffen Abams beigebracht murbe, erlegen. Abams, fein Morber, entging geftern nur burch ichnelles Gingreifen bes Cheriffs bem Lnnchgericht.

- Wie man aus Louisivlle, Ry. meldet, haben bie jum Schute für bas Barlan Courthaus entiandten Milia: truppen basielbe wieber verlaffen, ba bie Berichtsfigung bort beenbet ift. Capt. Gaither, ber Befehlshaber ber Miligen, ertlart, bag fein Rampf gwifchen ben Truppen und ben Unhangern bes Bils howard ftattgefunden hat. Biele Familien verlaffen bas County, ba fie weitere Rampfe zwifden ben einzelnen Berbre= derbanben fürchten.

- In Rem Port City ift geftern ber ber Imman=Linie gehorende Dampfer "Gity of Berlin" von ben Beborben in Beichlag genommen worben, ba bas Schiff feine Labung Tofchen ließ, ohne dieselbe vorher im Zollamte angemelbet

au baben. - In Bloomington, 3ff., haben bie Demofraten bei ben bortigen Gemeinbes mahlen einen glangenben Gieg bavonge: tragen. C. F. Roch murbe gum Mayor ber Stadt ermählt. Gammtliche Stadt: rathe, mit Ausnahme von zweien, murs ben von ben Demofraten ermählt.

Lofalbericht.

Selbftmordverfuch eines deutfchen Dufiters.

28 m. Beit Schneibet fich bie Abern burch.

Der in Ro. 237 Rumfen Str. mohnhafte beutsche Dufiter Bithelm Beit machte lette Racht einen Gelbftmord: verfuch, indem er fich bie Abern am Sandgelente burchichnitt. Gein Buftanb wurde jedoch entbedt, ehe großer Blutverluft eingetreten mar, und ein fcnell berbeigerufener Argt brachte ibn balb außer Gefahr. Beit liegt jest im County-Bofpital. Der Umftanb, bag er mit feiner Frau por Rurgent in einen Streit gerieth, ber fie veranlagte, fich von ihm gu trennen, foll bie Urfache ber verzweifelten That gewesen sein.

Gine Mord-Epidemie.

Drei Streitigkeiten endigen auf schlimme Weise.

Ecd Griffin, das Opfer Joh. Bilfene, gefferben.

Der Staliener Golomon Onioto tobt bich verlegt. Senen Labmener von Ctroffen erftagen. Teb. Griffin ftarb heute fruh fur;

nach brei Uhr an ben Folgen eines bofen Mefferstiches, ben ihm gestern fruh fein Ramerad Rofeph Billen in einer Birth: ichaft an ber 43. und Biffel Gtr. beige: bracht hatte. Der Ermorbete, ber Dor: ber und James Carnen befanden fich auf einer Cauftour und betraten geftern früh bie genannte Wirthichaft, wo fie mit einigen anberen Befannten eine große Quantitat Bier tranten. Golieg: ich geriethen fie, als es zur Bezahlung ber Beche fommen follte, in einen Bort: wechfel und Bilfen und Griffin began: nen einander mit ben Sauften gu bearbeiten. Bilfen gog bann ploplich ein mächtiges Doldmeffer und verfentte beffen Klinge in Die linte Geite feines Gegners. Carnen, ber als Bermittler bagwifchen treten wollte, erhielt gum Dant bafür einen Schnitt, ber feinen Schulterfnochen bloslegte.

Bilfen murbe ichlieglich von ben üb= igen Unmefenden entwaffnet, rig fich aber los und fprang auf einen fublich gehenden Frachtzug. - Briffin murbe nach feiner Bohnung geschafft, mo er heute früh ftarb. Carnen, beffen Bunbe nicht gu Beforgniffen Unlag gibt, wurde aleichfalls nach feiner in ber Rabe bes Mordplates belegenen Wohnung gebracht. Der Morber Biljen murbe heute von ben Polizeilieutenants Chane und Sealy, welche Die Guche nach ihm leiteten, in ber Rabe von Rormal Bart bingfeit gemacht.

Mit einem Morbe enben wird aller Bahricheinlichfeit nach ein Angriff, ben geftern ber Italiener Carlo be Luca auf feinen Landsmann Solomon Onioto verübte. Onioto ift ein alter, 70jahri= ger Greis, ber in 253 2Beft Boltitrage wohnt und fich burch Saufiren ernährt. Er begab fich geftern Rachmittag in ben Laben be Lucas, um bort Rafe gum Ber= fauf anzubieten. Der Labenbefiger warf ihn jedoch hindus und verfette bem wehrlosen Alten fchwere Stoge in bie Rippen. Onioto murbe in einem Batrolmagen nach feiner Bohnung gefchafft und fein Angreifer murbe nach ber Boli= zeistation ber Armorn gebracht, jeboch nach Stellung von \$3000 Burgichaft wieder in Freiheit gefest.

Beute fruh fcob Richter Brindiville bas Berhör bes roben Batrons auf 10 Tage auf und fette bie Burgichaft bes: felben auf \$2000 feft. Der Richter ichien ber Anficht zu fein, bag bie Ber= letzungen bes alten Mannes nicht fo ge= ahrlich feien, wie berichtet murbe.

Benry Lobmeyer, ein Gohn bes Polis giften 2Bm. Lobmeyer von ber Ramfon Str.=Station, gerieth mit einigen jun gen Leuten in einen Mortmechiel, mel= cher bald in eine Stecherei ausartete. Lobmeyer erhielt vier Defferftiche, an beren Folgen er gestern Abend 9 Uhr im Alerianerbrüber Sofpital verftarb. Gin Arbeiter John Dabel mar als ber muthmagliche Thater perhaftet worden und bas Berhor auf ben 24. April feft= gefest, ba man bei feiner Borführung por ben Richter noch nicht ben Berlauf ber Berletungen Lobmeyers vorausfeben

Die Evangelifde Gemeinfchaft vor Gericht.

Der unliebfame Muftritt in ber Sum: boldpart-Rirche ber Evangelifchen Bemeinschaft am Conntage wird jest vor ben Gerichten gur Sprache fommen. Balentin Fortel, ber bisherige Baftor ber Rirche, Benry Marquart und bie Bllinoifer Confereng ber "Evangelifchen Gemeinschaft" haben um einen Ginhalts. befehl nachgesucht, burch welchen bem von ben Unhangern bes Bifchofs Efcher ermahlte Baftor Better und ber Bifchof felbit verhindert merben follen, fich in bie Angelegenheiten ber genannten Bemeinde gu mifchen und bem bisherigen Baftor Fortel feine Stellung ftreitig gu

Frau Mener in ber Stadt.

Bie wir aus zuverläffiger Quelle ers ahren, weilt bie Frau bes Dr. henry Meier, alias Schwinbelmeier, von weis land 594 Fullerton Ape., feit geftern Abend, voraussichtlich natürlich gu nur fehr furgem Aufenthalt, in ber Stadt. Die Polizei fucht bas irgendwo bei ihren Eltern in ber Bolfrem Str. in Late Biem mohnhafte Dienfimabchen, un vielleicht mit beffen Silfe bes Dottors felber habhaft gu merben Die tennt Buchholzen fchlecht".

Gin liebevolles Berfprechen.

Der Sauseigenthumer Auguft Doil von Ro. 372 R. Rober Str. verschaffte fich beim Richter La Bun einen Saftbefehl gegen ben in feinem Saufe wohn haften Schmiebegefellen Georg Breeb, weil ibm berfelbe bie troftliche Berfiche rung gegeben, daß er ihm bemnächft bas

Der Rener-Damon.

Gine Bilberrahmen : Fabrit ausgebrannt.

Mudere Brande, Die bente ausbrachen.

In bem Bebaude 251 u. 253 Babaih Ave., in welcher bie Abam J. Breg Dig. Co. eine Bilberrahmen-Fabrit betrieb, brach heute in früher Morgenstunde ein Brand aus, ber bie genannte Befellichaft um etwa \$30,000, ben Gigenthumer bes Gebaubes, Benry 3. Willing, um \$5,000 chabigte. Das Teuer murbe von einem Nachtwächter entbedt und 15 Dampf= fprigen hatten genug ju thun, um bas Beitergreifen bes rafenben Glements gu verhindern. Unter ben Gaften bes Da= ther Sotels, 249 Babafh Ave., brach eine Urt Banit aus, ba man glaubte, bag bas Sotel ebenfalls in Flammen ftehe. Die gum Theil in hochft mangelhafter Befleibung ins Freie geeilten Bafte murben jedoch bald beruhigt. Die Möbelhandler Bufhmann & Sanfen, Barper Bros. und bie Balbvin Furniture Co., 255-257 Babafh Ave. erlitten geringe Berlufte burd Rauch und Baffer.

In Louis Behlers Baderei, 901 Mil mautee Ave., brach heute früh ein Feuer aus, bas einen Schaben von etwa \$300 an Borrathen und am Gebaube anrich: tete, welcher Berluft jeboch burch Berficherung gebedt ift. Der Badergehilfe Fred Baucher murbe babei fo fopfilos, bag er nach einem vergeblichen Berfuche eine Thure gu öffnen, mit ber Sand eine Genftericheibe einschlug. Die Glasfplit= ter durchichnitten ihm babei bie Abern des Sandgelenkes und er wird, wie ber ihn behandelnde Argt erklärt, mahrichein= lich die Bewegungsfähigfeit feiner Sand

Die ber Baderei auf beiben Geiten benachbarten Säufer 899 und 903 Mil= wautee Ave. murben burch bie fich aus: breitenden Flammen um je \$100 ge=

In Mofes Rofenbergs Schneiberwert: ftatte, 259 28. 14. Str., verurfachte ein Brand heute fruh einen Schaben von

Der Burdy'ide Mordprojeg.

Dem Silfoftaatsanwalt Reelen, mel= der geftern Nachmittag in bem Burby's ichen Morbprozeg die Schlugrebe für Die Untlage bielt und in berfelben betonte, bag bas Berbrechen ein fo graufames gemefen, baß es nicht anbers als burch Die Berurtheilung ber Morber gum Tobe gefühnt werben tonne, folgte beute Bor= mittag ber Abvotat Briggs mit feiner Schlugrebe für Die Bertheidigung. Berr Briggs behauptete, daß bem Burdy tein Beweggrund für bie Ermordung Rei= ningers nachgewiesen werben tonne und fuchte die Geschworenen bnrch ftunden= langes Borleien aus allen moglicher Befegbuchern bavon zu überzeugen, bag fie ben Angeklagten aus biefem Grunde auch nicht verurtheilen burften. Wenn Berr Briggs fortfährt, wie er angefangen, fo ift feine Musficht porhanden, bak ber Fall vor morgen Mittag an bie Jury

Das Begräbnig eines Briefträgers

Unter großartiger Betheiligung murbe heute Bormittag Die Leiche bes verftor: benen Maj. 3. S. Moore, bes alteften Brieftragers Chicagos, nach ihrem Begrabnigplate in Waufegan geleitet. In ber Grand Army Salle, an Dearborn und Moams Str. hatten fich bagu gahlreiche Beteranen, Brieftrager, Poliziften und andere Freunde des Berftorbenen verfam= melt, um ihm bas lette Chrengeleite qu geben. Der Garg war von gahlreichen Blumenspenden bededt. Gin Bug ber Rorthweftern-Babn brachte bann bie Leiche und bie Leibtragenben nach ihrem Bestimmungsorte.

Roch gludlich davongetommen.

Polizeichef Marih hatte fich heute Bormittag bereits entichloffen, ben Boligiften Robert Ruffel, welcher fürglich einen Mann fo ungludlich überfuhr, bag berfelbe an feinen Berletungen ftarb, feiner Stellung zu entheben, als er erfuhr, bag bas Leichenschaugericht nach genauer Feststellung ber Thatsachen Ruffel von jeder Schuld entlaftet habe. Raturlich anderte auch Berr Marih hier: auf feinen Ginn.

Mus dem Bagen gefdleudert.

Frl. Mary Monahan, eine fiebgehn= ährige Maschinen-Lehrerin, murbe heute Nachmittag gegen ein Uhr an Grie Ave., South Chicago, aus einem Buggy ge= ichleudert und erlitt einen Rippenbruch. Das Pferb bes Buggys murbe ploglich fcheu und marf bas Gefährt um. Ihr Begleiter, ber Nahmaschinen = Agent Alfred Lear, entfam unverlett.

Begen Digadtung des Gerichts beftraft.

Der Rechtsanwalt M. D'Gullivan wurde heute Bormittag in Richter hames Gericht, in welchem er einen feiner Clienten, John Bennett, ber bes Einbruchs angeklagt war, vertheibigen wegen Digachtung wollte, Berichtshofes beftraft, weil Richter bie Entbedung machte, D'Gullivan einen anbern Clienten, ber ihm fogar bie Gebühren von \$5 voraus: bezahlt batte, im Stiche gelaffen hatte. In Butunft wird ber Abvotat es fo ein: richten, daß er nicht zwei Clienten gu ein und berfetben Beit ju vertreten haben

Acht Stunden Arbeit.

Eine große Demonstration im Interesse dieser Frage.

Umjug der Arbeiter am erften Dai.

Der Strite ber Bimmerleute.

Berichiedene Ausschreitungen ju berichten.

in Bolizei : Gergeant nicht

unbebeutenb verlegt.

Munfzig Musftandige in Saft.

Bie wir bereits mehrfach mittheilten. findet heute Abend in ber Baffenhalle ber Battern D eine Maffenversammlung von Arbeitern ftatt, in ber u. 21. Ca: muel Gompers, ber Prafibent ber "Ge= beration of Labor" über bie Achtstunden= frage iprechen wirb. In einem Inter= view über bie Lage ber Zimmerleute fprach fich herr Gompers geftern babin aus, bag bie Letteren ben Gieg bavon= tragen mußten, Da bie "Feberation of Labor" mit ihren 600,000 Mitgliebern hinter ihnen ftebe. Gin allgemeiner Strife aller Gewertschaften fei nicht gu erwarten. Bas ben Weldzugsplan in Chicago betrifft, fo wird biefer in einer morgen ftattfinbenden Berfammlung aller Arbeiterführer besprochen werben und por ber heute Abend stattfindenden Maffenversammlung fei an feine Unterhandlungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitern fit benfen.

Die Berfammlung ber neuen Meifter= Organisation hat gestern ein neues Comite ernannt, bas mit ben Musftanbigen unterhandeln foll. Die Organisation will 3500 Zimmerleuten gu ben von ihnen geforderten Bedingungen Arbeit

Leider haben wir von einigen Husichreitungen zu berichten, die jedoch mehr einzelnen Strifern, als ber Gefammtheit berfelben gur Laft zu legen find. Un einem Bau an ber Paulina und 16. Str. ließ fich eine größere Angahl ber Strifer bagu hinreigen, nach ben Arbei= tern mit Steinen gu merfen, abnliche Scenen fanden in bem Brotherhood Bafe Ball Bart ftatt. Gin auf bem Reubau 17 Shelbon Gtr. beschäftigt gewesener 21r: beiter murbe von etma 30 Strifern gemighandelt und erlitt eine Berletung am Ropfe. Charles Waterftraat, Sy. Bernard, hermann Renfham und 28m. Bing, vier ftritende Zimmerleute, mur= ben verhaftet, weil fie ben Gevert Sanfon auf bem Neubau an Grie und Biderbite Sint murben beute Bormittag von Richter La Buy um je \$5 bestraft, mah: rend die beiben Underen mit bem Gebreden bavon tamen, weil bie Boligiften, welche bie Berhaftung vorgenommen, nicht gefeben hatten, bag fie perfonlich irgend welche Gewaltthätigfeiten began: gen. In 319 Armitage Ave. erlitten George und William Sohnson bei einem Meinungsaustaufche mit Strifern leichte

Berlebungen. Die für heute Bormittag gwifchen ben Comites ber neuen Meisterorganisation und ber Musftandigen in Musficht ge= nommene Confereng fand nicht ftatt, ba beibe Barteien von ber Aussichtslofigfeit einer Ginigung überzeugt zu fein ichei= nen. Dagegen foll, falls Berr Gom= pers rechtzeitig von Milwautee von Milmautce gurudfehrt, heute Nachmittag zwischen ihm und bem "Strifercouncil" eine gebeime Confe

reng im Briggs Saufe ftattfinden.

Beute Nachmittag um ein Uhr traf noch bie Nachricht ein, bag Gergeant Beglen von der Stodnards-Bolizei Bormittags um elf Uhr in einem Streite mit ungefähr hundert Ausständigen fchwer verlett murbe. Fünfzig ber Mus: ftändigen befinden fich gur Beit gefangen auf ber Polizeistation zu Englewood, mofelbit fie auch bis morgen fruh zu verbleiben haben werden. Beglen liegt in feiner Wohnung, Ro. 5320 Ballace Str., zu Bett. Der bedauernswerthe Borfall murbe baburch veranlagt, bag eine Angahl von Zimmerleuten, welche beute Morgen an einigen halbvollende ten Framehaufern, Gde von 53. und Ballace Str., an bie Arbeit gegangen war, von ben fich ichnell anfammelnben Union-Leuten mit Gewalt gum Rieberlegen berfelben gezwungen werben follte. Gergeant Begley ericbien und verfuchte die Sauptschreier zu verhaften, murbe aber überwältigt und fchwer mighandelt. MIS bann bald barauf ber Batrolmagen herangeraffelt tam, maren bie Strifer bereits in milber Flucht begriffen, fie murben aber an ber 58. Gtr. eingeholt und ein Theil von ihnen gefangen ge-

Spater: Rury por Schlug ber Rebaction geht uns die Nachricht zu, bag Gergeant Beglens Bunben nicht fo ge= fährlich find, als man znerft angenom: men; ber Gergeant ift zwar nicht im Stande, Dienft gu thun, hat fich aber boch bereits nach feiner Polizeiftation aurudbegeben.

Eine große Arbeiter : Demon= stration am 1. Mai.

Die vereinigten Comites bes Gewertschaftsraths und ber "Central Labor Union" haben an alle Arbeiter Chicagos einen Aufruf erlaffen, fich an ber am erften Dai ftattfindenden großen Demonftration ju betheiligen.

2. Jahrgang. — No. 95.

Die Tenfterrahmen : Arbeitet. Die Organisation ber Gaib, Door und Blind-Arbeiter gahlt bereits nber 500 Mitglieder. In einer geftern Abend in 811 Larrabee Str. abgehaltenen Bers fammlung des Nordseitezweiges ber Dre ganifation fprach herr G. Detweiter über ben Rugen ber Organifation gur Regelung ber Lohn: und Stundenfrage.

Die Gasfitter.

Die Gasröhrenarbeiter wollen am Freitag ihren Arbeitgebern eine neue Lohnstala vorlegen, welche \$3.50 pro Eng verlangt, 25 Cents mehr als bisher. Im Falle fie fich nicht mit ben Arbeits gebern einigen tonnen, beabsichtigen bie Leute am Freitag bie Arbeit nieberlegen.

Radflänge an den Cronin-Mord.

Nochmehr verbächtige Tobes

jälle. Staatsanmalt Longeneder machte geftern nach Rieberichlagung bes Berfahrens gegen Runge in offener Gerichts: figung die Anfandigung, bag er ben Mann, welcher Dr. Granin's Leiche aus ber Carlfon Cottage wegfuhr, fenne. Bu gleicher Beit verlautete, bag Riemanb anders als ber geheininigvolle 3. B. Simonds biefer Mann gewesen fei, und bag, wie die Beborben mit Bestimmtheit wußten, biefer Gimonds gang ploglich und unter höchft verbächtigen Umftanben in einer Stadt bes Dftens, und Coonen, ber "Fuchs", ebenfo in einem Dorfe in Wisconfin verftarb. Niemand anders aber als ungufriedene Mitalieder bes ehes maligen Bertheidigungs: Ausschuffes ber Cronin-Mörder follen bem Staatsanwalt bieje und andere Enthüllungen gemacht haben, und zwar aus Rache bafur, weil einige Mitglieder beffelben mit den Fonds burchgegangen feien, fo bag Coughlin's und D'Gullivan's Bermandte gezwungen murden, um nur die Abvotaten bezahlen gu fonnen, ihr Eigenthum mit Sypothes fen zu belaften.

Theodor Thomas auf der Soch= geitereife.

Berr Theodor Thomas, ber berühmte Mufitbirettor, ift geftern Abend von New Port abgereift, um hier am 12. Mai feine Sochzeit mit Grl. Rofe Fan gu feiern. Grl. Fan, über beren Ber: lobung mit bem Rünftler wir feinerzeit berichteten, ift bie Schwester bes Gri. Umpfan, einer ber Lieblingsichülerinnen Lifgts, und fteht im Allter von etwa 30 Jahren. Berr Thomas, ber feine erfte Gattin vor zwei Jahren burch ben Tob verlor, ift 45 Jahre alt.

Die Wettbuden follen gefchloffen

werden. Mayor Cregier hat strengen Befehl gegeben, bag fammtliche "Bool Rooms"; beg. "Wettbuben" in ber Stadt gefchlof= fen merben und bie Stimmung unter ben Befitern berfelben ift eine berartige, bag fich voraussichtlich Riemand biefem Bes fehl miderfeten wird. Biele Taufende . von Dollars mechielten in ben hiefigen "Bool Rooms" all abendlich die Banbe.

Frl. Zahl verlobt.

Die Freunde unferes ftanbigen beut= fchen Theaters mag es intereffiren, ju erfahren, bag Grl. Clara Bahl, welche auch für die nachfte Gaifon engagirt ift; fich in Milmautee mit herrn Leo Stern, einem Lehrer an ben öffentlichen Gous lent, perlobt bat.

Bird bort nüchtern werben.

Bernhard Barth von No. 326 Cins bourn Ave. wurde heute Bormittag vom Richter Rerften als unverbefferlicher Truntenbold unter einer Strafe von \$16 auf 32 Tage in die Bridemell ges

Die "Abendpoft" hat 40 Angeige-Am-nahmeftellen, welche durch das Telephan mit der Sauptoffice in Berbindung fteben.

Aurz und Ren.

* Gin unbefannter Mann fiel beute gegen Mittag an ber Efe ber Bafbings ton und Clart Str. von feinem Roblens magen und blieb bewußtlos liegen. Der Berungludte wurde per Umbulang nach bem County-Sofpital gebracht, und bas Fuhrwert von der Polizei in Obhut

* Die Geschworenen in Richter Sowes Gericht fanden heute Bormittag John Sternberg bes verbrecherifchen Angriffs auf Unnie Smith ichulbig und fetten bie Strafe bes Unholbs auf funf Jahre Buchthaus fest.

* Georg Englert, ein No. 10 Orchard Etrage mobuhafter junger Buriche, wurde heute Bormittag vom Richter Rerften unter \$200 Friedensburgichaft gestellt, weil er die Familie feines Souswirths 3. Schmidt fortwährend burch allerhand Anabenstreiche zu beunruhige:

* Frant Born von Ro. 423 Lecrabee Str. mußte heute Bormittag vor bem Richter Rerften \$200 Burgfcaft ftellen, weil er feinen vormaligen Sauswirt Fred Thiel in einem Streite um \$4. welche feine Mutter bem Letteren fchuls

ben follte; in's Geficht geschlagen batte.

Ber Arbeitefrafte fucht, etwaf taufen ober vertaufen will, Jimmer ju miethen winfcht, ober ju vermiethen hat u. f. w., fage eine Lleine Angelge in die "Abendpoft".

Albendvoft.

Erfceint täglich, ausgenommen Conntags.

herausgeber: F. Gloganer & Co. 181 Bafhington Str Chicago. Telebhon Ro. 1493.

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
Preis febe Rummer 1 Cent
Meis ber Countagsbeilage 2 Cents
Surch unfere Trager frei in's Saus geliefert wöchentlich 6 Cents
Sahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber
Jährlich nach bem Auslande, portofrei

Dienftag, ben 22. April 1890.

STATE OF ILLINOIS. | s.s. COOK COUNTY.

I, F. GLOGAUER, Editor and Manager of the "ABENDPOST", do solemnly swear that the actual paid for circulation of said paper for the week ending April 19th.
A.D. 1890, averaged TWENTY-SIX THOUSAND FIVE HUNDRED AND SIXTY NINE
(26,563) copies daily. F. GLOGAUER. Sworn to and subscribed before me this 21th day of April. A. D. 1890. LEO. KREUTZINGER, Notary Public. 124 LaSalle Str.

Advertisers are invited to examine our books, bills, vouchers and all other busi-

Begen Des Gilber-Ediwindelgel: bes fcheint die "Ginigfeit" ber Republi: faner im Congreffe in Die Bruche geben gu wollen. Der Finangfecretar Bindom hatte bekanntlich bas unferem Berfaffungsleben ganglich frembe Berfahren eingefchlagen, eine querft vom Cabinet burchberathene und gebilligte Gilber-Bill bem Congreffe porzulegen. Die Mehrheit des Abgeordnetenhauses, die überhaupt fein Gelbftbewußticin mehr befitt, unterwarf fich ohne Beiteres bem Billen ber Abminiftration, Die Mehrheit bes Cenats bingegen vermochte nicht einzusehen, wie ein Cabinet, bas bem Congreg nicht verantwortlich ift, bemfelben gefetgeberifche Borichlage machen tann. Die republitanischen Genatoren änderten also an der fogenami= ten Hausbill, die eigentlich Windoms Bill war, fo viel, dag von bem urfpring: lichen Entwurf fast gar nichts mehr

übrig blieb.

Sterüber ift ber Finangfecretar fo ent port, bag er einen zweiten höchft unge= wöhnlichen Schritt gethan und bie Genatsbill in ber Breffe angegriffen hat. Er hat ben Genatoren fogar vorgeworfen, fie wollten einen Gilbertruft grunben, ben Tilgungsfond erfdjuttern und ben Credit bes Landes vernichten. Daß Die republitanifchen Genatoren über biefe Complimente nicht fehr erbaut und für Bindoms Plane nicht befonders einge nommen find, tann man fich leicht vor: ftellen. Aber auch im Saufe macht fich jett eine ftarte Opposition gegen Binboms Borichlage geltend. Die meftli: den Gilbercrants unter ben Republita: nern behaupten, ber Finangfecretar wolle ihnen blos eine Falle ftellen. Gie wol: Ien "freie" Gilberprägung ober nichts. Im republitanifchen Caucus tounte man fich gestern nicht einigen, und fo ift benn bie republifanische Partei in ber Gilber: frage vorläufig hoffnungstos gefvalten. Die Administration will etwas Anderes, als die Senatsmehrheit, und lettere ift wiederum von der hansmehrheit meilenmeit getrennt.

Sierin liegt gewiffermagen eine poetifche Berechtigfeit. Die republitanifche Bar: tei war bis vor acht Jahren die Partei bes "ehrlichen Gelbes". Gie befampfte mit Gefchick, Muth und Ausbauer Die Reterei der "Fiat"=Leute sowohl, wie die Freunde "billigen"; b. h. unterwerthigen Gelbes. In ben letten Jahren aber, befonbers feit bem Beginn ber Barrifon'ichen Bermaltung, bat bie ebemals jo achtungswerthe republifanische Partei nur noch die allerichmutigfte Intereffenpolitit getrieben. Reben allen anderen Gaunereien forbert fie auch ben Gilberfdwindel. Wenn nun bie Gnib: buben fich ber Beute wegen in Die Saare gerathen und fich acgenfeitig verhauen, fo tommen vielleicht bie ftenergahlenden Bürger zu ibrem Recht.

Runmehr ift die Wettausftellung unter Dach und Fach. Der Senat hat an ber Sausbill weiter nichts geftrichen, als die Bestimmung, bag im "Subeljahr" gu Bafhington bem Columbus ein Dentmal gefett werben foll. Gr hat ben Chieagoern bie eigentliche Weltausstel: lung und ben New Portern bie Flotten= parade jugeftanden, obwohl Grant Blair bemertte, bag boch ein West bes Friedens nicht burch ein friegerisches Schaufpiel gefeiert merben follte. Hebrigens merben auch die Bafbingtoner ihre Columbus-Bilbfaule erhalten, aber auf Grund einer befonberen Bill. Go fann bas Saus bem "Umenbement" bes Cenats rubig beitreten, und bie Angelegenheit, über die nachgerade genna überflüffiges Beng gefdmatt worben ift, fann endlich erledigt werben.

Die "moralifche" Unterftützung bes Congresses hatten wir alfo. Jest fehlt nur noch bie finangielle, bie uns, offen geftanden, bebeutend lieber ift. Wenn Die gange ameritanische Ration in Chicago tangen will, fo ift es nicht mehr als recht und billig, bag fie gur Begahlung ber Fiedler ihr Theil beiftenert. Chicago wird einen ausgezeichneten Tangboden und fehr gute Mufit liefern, aber es erwartet, bag ber reiche Onfel Sam nicht "naffauern" wirb. Es mare boch gar ju fchabig, wenn bie Ration fich von einer einzigen Stadt "treaten" liege und dann aus bem Locale hernus: foliche, wie ein gewerbenräßiger Grei-

Ctaateburger mit Baaten ju bergleichen, ift benn boch nicht fcon. Die englischen "Rationalotonomen" im An= fange biefes Jahrhunderts, bie in bem Arbeiter nur einen befreiten Sovigen faben, lehrten mit ber größten Geelenruhe, bag ber "Breis" bes Arbeitere fich ebenfo nach Angebot und Rachfrage richten muffe, mie ber Breis ber Tafalichte und ber gefalzenen Saringe. Um bie Deitte biefes Sahrhunberts aber granbeten Die brittifchen Arbeiter ihre Gewertver: eine, um ju zeigen, daß lebendige Men: fchen teine tobte Baare find und fich n icht nach ben "emigen Gefeten" bes Sanbeis verschachern zu laffen brauchen. Durch biefe Gewertvereine ift junachft

in England und weiterbin in ben meiften andern Culturftaaten bie große Daffe wirthichaftlich, fittlich und gefellichaftlich gang ungeheuer gehoben worben. Gie haben ben Fortschritt ber Menschheit gewattig geforbert. Es ift ungerecht und logifch unrichtig, fie auf eine Stufe mit ben Truftmonopoliften gu ftellen, welche Die von andern Leuten erzeugten Baaren fünftlich verthenern und fich burch " Speculationen" bereichern, welche verzweis felte Mehnlichkeit mit bem Diebstahle haben. Benn bie Gemertvereine manch: mat irren, fo liegt bas baran, bag fie eben auch nur aus fehlbaren Menfchen zusammengefest find.

Dag in dem St. Louifer Trintwaffer ein Löffet aufrecht fteben fann, beftreitet ber "Anzeiger b. Weftens" nicht, aber er fagt: "Gine Chicagoer Beitung follte lieber nicht vom Baffer fprechen. Es ift eine alte Rlugheits= regel, bag man im Saufe bes Bebenften nicht vom Stricke rebet. Das Baffer ift ein ebenfo beitler Gegenftand für eine Stadt, mo die Chemiter Jahr ein Jahr aus in Untersuchungen über bie Bahl ber Bacterien begriffen find, die auf einen Tropfen Trintwaffer tommten. Rach bem letten Bericht waren es irten wir nicht - ihrer 67, alle munter wie bie Maligatoren in einem Gumpf in Atorida, und es mar Ausficht, bag fie fich im Chicagoer Baffer noch vermehren

würden. Brofit bie Dablgeit!" Um an bent Chicagoer Trintmaffer Rritit üben zu konnen, muß man es mit ben icharfften Difrostopen und ben fcarffinnigften demifden Bilfsmitteln untersuchen. Die Mängel bes Gt. Louifer Baffers bagegen tann ein Blinber mit bem Stode herausfühlen. Gie find greifbar in bes Bortes wort: lichfter Bedeutung. Inbeffen hat bas St. Louifer Trintmaffer auch feine Borgiae. Der Schlamm, aus bem es besteht, foll außerordentlich befruchtend fein. Auf ihm und in ihm gebeihen 3. B. auch die geiftreichen Bige über Chicago, welche befanntlich eine Gpecialitat ber St. Louifer Breffe bilben. Die Behauptung, bag jene Wite fchaumgeboren" feien, nantich aus bem Schaume bes Tonn Kauft'ichen Bieres. ift augenscheinlich binfällig. Gie fonnen -üfteren Urfprung nicht ver= leugnen.

Lofalbericht.

Sigung des Countyrathes.

Milerlei Gefdafte erlebigt.

In ber geftern abgehaltenen Gibung des Countyrathes murbe querft ber Bericht bes Comites für Angelegenheiten bes öffentlichen Dieuftes mit Ausnahme eines Paragraphen, in welchem bie Begablung einer Rechnung im Betrage von \$71 für vermifchte, unter ber Leitung bes Dr. Riernan im Errenhause gemachte Musgaben empfohlen wird, gut geheißen, ichließlich gelangte nach einem furgen, aber ziemlich beftigen Wortgefecht auch biefe Abtheilung gur Annahme. Die Erörterungen, welche gelegentlich biefes Poftens auffamen, führten bes Weiteren gur Ernennung eines Comites mit bem Commiffar Schubert als Borfigendem, welches unterfuchen foll, ob ber Gr-County Farmer Barchard in ber That, wie er beschuldigt wire, für breihundert Dollars, bem County gehöriges Solg vertauft und ben Erlos beffelben

in die eigene Taiche gestecht habe. Gin Gutachten bes Silfs-County-Unwalts Atwood, in welchem berfelbe Die Anficht ausspricht, bag bem Counturath burchaus die Machtvollfommenbeit guftehe, folche Batienten, melde reiche Ungehörige haben, aus dem Frrenhaufe fern gu halten, refp. Die Begahlung ihrer Unterhaltstoften zu erzwingen, murbe an bas Comite für Angelegenheiten bes öffentlichen Dienstes permiefen. Rum Schluß gelangte eine ponCommiffar Relln eingereichte Rejolution zur Annahme, nach welcher ber Countyrath bafür for: gen foll, bag mit anftedenden Rrontheiten behaftete und nach ben County=Min= Stalten gefandte Perfonen gutunftig in befonderen Raumlichkeiten, reip, neu gu errichtenben Gebauben untergebracht werden, worauf die Bertagung erfolgte.

Bidtige Berfehnngen bei ber Bolizei.

Lieutenant Riplen, Chef ber Geheimpolizei.

Gin Generalbefehl bes Bolizeichefs Marfh orbnete geftern Abend folgende wichtige Menderungen und Berfetungen an: Lient. Muguftus G. Arch von ber Station ber harrifonftr. nach ber Dee: ringftr. verfett; Lieut. Dan. Duffy von ber Deeringftr. nach ber harrifonftr .= Station verfest; Lient. 2. 6. Burdit, ber bisherige Chef ber Geheinpolizei, nach ber Cottage Grove Ave. Station nevient. An Stelle bes Lieut, Burbid tritt Lieut. Max Ripten als Chef ber Beheimpolizei. Patroffergeant John 3. Meann ift nom Sydepart nach ber Stanton Ave. Station verfett; an feine Stelle tritt Patroffergeant M. B. Mtwell. Die Berjetung Lieut. Burbid's hat in Boligeitreifen febr überrafcht.

3mei Gisarbeiter bermeffert.

Chas. Elsner, ein Angestellter ber "Eich Brothers and Rabe FreCompany", follte fich geftern Bormittag vor bem Richter Doyle bagegen verantworten, bağ er ben John Bedergarn und John Greenword, beide von ber Union Sce Company", am Camitag Abend in einer Birtbichaft an ber Gud Galftebitrage vermeffert hatte. Da feine zwei Gegner indeffen ihrer Berlepungen wegen nicht im Stande gewesen maten, gu erfcheinen, fo wurde die Berhandlung bis jum 30. b. Dt. verschoben, bis zu welchem Tage Elsner unter \$2000 Burgichaft geftellt warb. Der Streit mar baburch ent: ftanben, baf ber Mefferbold bie beiben Anderen befchulbigt batte, Gis unter bent Gesellschaftspreise zu vertaufen.

Billige Paffinges cheine von und nach Deutsch land find zu haben des Mannanidouss & Sei neuenne, 2-85—2-47 ER Mandold Ser. Anns nicht, ohne erst dort machgestagt zu haben.

Sigung Des Stadtraths.

Dearborn Bart als Biblio: thetplat auserfeben.

Die Rabelbahn au der Clybourn Mbe. - Ala gen gegen frühere Ctabtidatymeifter. -Tas Couclave ber Conberbaren Bruber.

Die Berordnung bes Alberman Rent, nach welcher ber Dearborn Bart bem Bermaltunggrath ber öffentlichen Biblio= thet gur Errichtung eines zwedentiprechenben Bibliothefgebaudes übergeben werben foll, gelangte geftern im Ctabt: rath zu längerer, aber foweit ergebnig: lofer Befprechung. Den Blanen bes herrn Rent gufotge foll bas projeftirte Bibliothefgebaube unter Anderem auch eine machtige Gebachtnighalle enthalten, welche ben Beter anengefellichaften von Coot County auf fünfzig Jahre gu einem rein nominellen Breife für Die Abhaltung ihrer Berfammlungen gu überlaffen mare und auch zugleich als Reliquienfaal für Die Aufbemahrung von Trophaen ans bem Burgerfriege gu bienen hatte. Der Sauptgrund, melder gegen biefen Blan gettenb gemacht wurde, ift ber, bag noch Zweifet barüber beiteben, ob bie Stadt überhaupt bas gefehliche Recht hat, ben Dearborn-Bart für etwas Unberes als Bartzwede gu benuten, und murbe bie Berordnung fchlieglich für ben nächften Montag gur Spezialberathung angefett. Gin Intrag, nach welchem ber Late Front Bart vom 3. bis zum 10. Auguft biefes Jahres ben Obb Fellows gur Abhaltung ihres alle brei Jahre ftattfindenden Conclaves überfaffen merben foll, marb an bas Comite für Werften und öffent: liche Plate verwiefen, worauf Alberman Goldzier eine von ber "Women's Mlliance" ausgearbeitete Berordnung einbrachte, nach welcher nur folche Rin= ber in Fabriten befchäftigt werben follen, welche ein ärztliches Bengniß fomohl als auch eine Beideinigung ber Schul behörden beibringen tonnen, nach mel: den von Gefundheits: und Schulwegen ihrer Beschäftigung nichts im Wege fteht. Diefelbe murbe an ein Comite verwiesen.

Die Berordnung, betreffend bie Gr: höhung ber Gifenbahngeleife, murbe für ben erften Montag im Mai gur Specialberathung angesett und bie befannte Bants-Gregier"-Berordnung für nach: ften Montag Abend um neun Uhr. Bur Unnahme fam, und zwar mit 48 gegen fünf Stimmen, Die Berordnung, welche ben Corporationsanwalt anweift, Die Buruderlangung alter ber Binfen ftabti= fcher Gelber, welche von ben Stadt: fchabmeiftern ber letten gehn Jahre in bie eigene Tafche geftedt murben, auf gerichtlichem Wege zu versuchen. Ochtieß: lich reichte noch Alberman Goodale eine Berordnung ein, nach welcher bie in ber Clybourn Alve. gu bauenbe Cabelbagn über die Fullerton Ave. nördlich binaus ausgebehnt werden foll. Diefe Berord: nung wurde mitfammt einer Achnliches fordernden Betition von Grundeigenthn: mern bem Comite für Strafen und Baffen ber Morbfeite überwiefen.

Deutiche Demofraten.

Gie erflaren fich gegen bas

Shulzwanggefet. Die gestern Abend in Jungs Salle, Ro. 106 Dft Ranbolph Str., perfan: melt gemeienen beutichen Demofraten beidättigten fich fast ausschließlich mit ber Grörterung ber Frage, welche Stellung fie bei ber bevorftebenden Bahl bem Schulzwangsgefet gegenüber einnehmen follten. Gammtliche Rebner, nämlich die herren Rettethouft, Dar Stern, Profeffor Schumm, Emil Sochfter, Leo Auftrian und Joe Grunhut, fprachen fich in bem Ginne aus, bag bas Befet in feiner gegenwärtigen worm entichieden ungerecht fei und auf bas Rachbrudlichfte befampft, gunt allerminbeften aber - b. b. biefen letten Musfpruch that Herr Auftrian - berartig amendirt merben muffe, ban es ben Eltern nicht mehr als Gefetesübertretung ausgelegt werden fonne, wenn fie es porzögen, ihre Rinder in folde Brinatichulen zu ichiden, welche benfelben genügenbe Gelegenheit gaben, bie englifche Sprache zu erternen. Beiterhin wirde noch barauf hingewiesen, bag ber Schutzwang an und für fich von jedem Dentichen begünftigt werbe und bag auch ficherlich fein vernünftiger Menich ba fei, ber etwas bagegen eingnwenden habe, wenn feine Rinder die englische Sprache erlernten.

Unter einem Rohlenwagen.

Gin breijähriger Junge, Frant Golit pon 107 28. 15. Etr. entgring geftern Rachmittag nur wie durch ein Bunber einem fdredlichen Tobe. Der fleine Junge fand auf ber Strafe und fab fich bas Borbeifahren eines Sohlenwagens an, als ein Spielkamerad ihm ploblich einen Stog verjette, fo bag er in nittelbar vor bem fchwer belabenen Bagen gu liegen fam. Gin Rad rig ihm ein Stud ber Ropfhaut weg und legte feinen Goa: belfnochen blos, boch wird ber Rleine wahrscheinfich genesen. Der Rutscher Jojeph Bilaty murbe nerhaftet.

Wer Arbeitäfräfte fucht, etwas faufen ober verkanfen will, Jimmer zu miethen wünicht, oder zu vermiethen hat u. f. w., fete eine Neine Anzeige in die "Abendpoft".

Bon einem Sochftapter befdwindett

Fran Lizzie Monofmith ift einem fclauen Sochftapler, Ramens Joseph B. Greene, einem eleganten Berren von gewinnenben Manieren, in bie Sande gerathen. Gie hatte fich von bem Chren: manne überreben taffen, ihm gunachft \$435, bann einige Tage fpater gar noch \$5,000 gu leiben, welches Getb ber Schwindler angeblich brauchte, um fein Bohnhaus fertig ftellen zu laffen, bas er am Baihington Boulevard bauen gu laffen vorgab. Er verfprach ber leicht: glaubigen Frau eine Supothet auf fein Hand. Frau Monosmith hat aber jett erfahren, bag Greene gar fein Gigen: thum befitt, fondern ein Sochstapter ift. Richter Shepard hat mehrere Bainten und Depositengefellichaften angewiesen, au Ofreene feine Gelber auszuliefern, Die fie etwa von ihm in Befit baben.

Rurg und Reu.

* Frant Woodruff, alias Blad, murbe auf Antrag feines Anwalts Brown und unter Zuftimmung bes Staatsanwaltes Longeneder vom Rich= ter Sames geftern pon ber Untlage, an ber Berfchwörung gur Ermorbung bes Dr. Eronin theilgenommen gu haben, freigefprochen. Wegen Pferbebiebftahls wird Boobruff in Diefem gegenwärtigen

Gerichtstermin progeffirt werden. * Rettie Moran, Die pon Richter Brindiville unter \$50 Burgichaft nach bem Correttionshaufe geididt worden war, murbe auf einen pon Richter De: Connell ausgestellten Sabeas Corpus: Befehl in Freiheit gefest. Der Befehl bes Richters ftubte fich barauf, bag ein Friedensrichter fein Recht habe, jemand gu "harter Arbeit" nach bem Correttionshaus zu fchiden, wie es auf bem Uebermeifungsbefehl gir lefen ift. Die Enticheibung ift von Wichtigfeit, ba alle Heberweifungsbefehle für Die Bridewell auf gebrudten Formularen ausgefertigt find, die jene Worte enthalten.

* Der Silfs = Corporationsanwalt handigte geftern bem ftabtifden Comptroller ein Gutachten ein, nach welchem feine Grunde porhanden find, weshalb Die Stadt verpflichtet fein follte, in ben Barts und auf ben Boutevards fur Beleuchtung gut forgen. Das Gutachten meint, Die Beleuchtung mare Gache ber Partbehörde.

* Michael Rogers, ein Angestellter ber "Chicage Forge & Bolt Co." wurde geftern Rachmittag gegen 3 Uhr in feinem Binemer in bem Rofthaufe 4068 Geneshall Str., erftidt vorge: Rogers mar ein 42jahriger funden. Dageftol3.

* Der Collettor bes Gub. Towns, Barnard, lieferte geftern bem ftabtifden Schatmeifter ben Heft feiner Collettio. nen, im Betrage von \$280,000, ab. Gammtliche Town : Collettoren haben bamit ihre Rechnungen berichtigt.

* Mehrere erfahrene Gelbichrant: fprenger ftatteten in ber Racht non Conntag bem Grocery-Beichaft von Roben Bros., 4250 Mistand Muc. einen Befuch ab und erbeuteten \$600 baar und einen Ched auf eine Bant in Philadelphia auf \$50. Die Gpigbuben waren burch ein hinteres Genfter einge: brungen und ber eiferne Gelbichrant war febr geschickt gefprengt worben. Gine vollftanbige Gelbichrantiprenger: Musruftung mar in bem Lotal gurudgelaffen.

* Richter Garn vom Appellationsge= richt wies gestern bie Appellation bes minderjährigen Calomon Bairel gegen eine Entscheibung bes Richters Sames gu Gunften bes Gr. Manors Barrifon ab. Wairel batte bei einem von bem Gr: Manor am 4. Juli 1886 por feinem Saufe in Mibland Abe. veranftalteten Feuerwert burch eine Ratete fein Hugen= Licht eingebüßt und beshalb eine Schabenerfattlage auf \$20,000 gegen benfelben erhoben. Richter Sames entschied jedoch, baf ber Junge felbst Schutd an feinem Unglud fei. Richter Gary hat Diefes Ur= theil bestätigt.

* Dr. John Billiams erhielt gegen bie Rordfeite Stragenbahngefeltschaft einen Schadenerfat von \$5000 gugefprochen für Berletjungen, Die er erlitten hatte, als er an ber Clart u. Center Str. von einem Rabelzuge gefchtendert murbe.

Gin rober Boligift.

Berr B. D. Grasbu, der Nachbar des geftern fruh von einem großen Feuer heimgefuchten Gebandes 289 Babaib Muc., erhob geftern bei bent Boligeichef idwere Antlagen gegen ben Boligiften, beffen Stern Die Rummer 373 tragt. Sterr Großbu mar halb beffeibet bei bem Mughruch bes Weuers auf Die Strafe des eift, um zu feben, ob auch für feine 2Bob: nura Stefahr porhanden fei. 2614 er in bas Saus gurudtebren wollte, um feine Familie gu beruhigen, hatte ihm ber Bo Lizift ben Gintritt in feine eigene Bob: nung perboten und ihn bochft ungiemlich behandelt. Der fiebzehnjährige Cohn bes herrn Grosby erhielt bei biefer Gelegenheit fogar von bem Boligiften mit bein Rnuppel einen fo ichweren Schlag auf ben Magen, bag er geftern nicht auf: fteben tonnte. Berr Grosby verlangt genaue Unterfuchung bes Falles.

Dem Tode entriffen.

Wicht viel hatte gefehlt, und die lange Lifte ber Opfer ber Rorbfeite Rabelbalin wäre geftern um eins vermehrt worben. Die fleine Mamie Balib von 67 2Bells Str., freugte unmittelbar por einem an ber Gde ber Indiana u. Belle Str. fillftebenben Greifmagen ber Strafe, als ber Greifmagenführer plötlich ben Rabelgug in Bewegung feste, trotbem er, mie Angengengen ertlaren, gefeben haben muß, bag bas Rind in Gefahr war. In ber That murbe bas fleine Mabchen von bem Rabelbabuwagen niebergeworfen und nur ber Geiftesgegenwart zweier Herren ift es ju verdanten, bag bas Rind won einem gräßlichen Tobe bemahrt murbe. Der Greifmagenfahrer wird fich wenen feiner Rachleifigfeit zu verautworten haben.

Seinen Berichnngen erlegen.

William Reffort, ber am Freitag an ber Gae ber Dearborn und Bafbington Str. von bent Buggy bes Boligiften Ruffell überfahren murbe, erlag geftern im Ct. Lucus Saipital ben babei erlittenen Berlehungent. Relfon war Bertäufer in bem Geichaft von 3. G. Grans, 56 Baffington Ger. Der un: porsichtige Polizist, ber ber himman Str. Station "jugetheilt mar, befinbet fich feit bem Unfall in ber Polizeiftation ber Armorn in Saft.

Edichbold Crowe auf freiem Buge.

Patrid Crowe, ber por etwa zwei Monaten zwei Poliziften durch Renolverichuffe ichmer vermindete, wurde von Richter Bradwell geftern gegen \$5000 Burgfchaft auf freien guß gefebt. Geine Bürgen find John Stannigan und Benry Lifter. Der am fcmerften vermunbete Polizist Briscoe geht feiner Genefung

Deutsche Oper im Auditorium.

Der Eröffnungsabend ein fünftlerifcher Erfolg. Das Debut Theodor Reidmanus.

> "Blid ich umber in biefem eblen Welch' hober Anblick macht mein Berg erglühn. So viel der Helder, de u. f. d. und weife, de u. f. d. und weife, Ein ftolzer Sichwasd, herrlich, frisch und grün."

Diefe prachtigen Bagner'ichen Borte, die Theodor Reichmann als "Botfram von Efchenbach" geftern im Hubitorium fang, mußten ein warmes Eche in bem Bergen eines jeden beutschen Ruhörers hervorrufen, wenn er fich in bem riefigen Theater umschaute. Wohin er blicte, fab er, bag man "allermegen gut beutich" war, - auf ber Bufne, im Orchefter, im Bufchauerraum, mahrlich ein folger Gichwald auf frembem Boben! Ja, auch unter ben Buhörern mar bas

teutonifche Glement überaus ftart vertreten, zwar nicht fo ftart, als man hof= fen und erwarten burfte, aber boch in folder Bahl, bag bie andersfprachigen Berfonen fich ebenfalls fagen fonnten, fie befänden fich auf fremdem Boden. Das eingeborene amerikanische Element, welches die italienifchen Opern-Borftel= lungen fo febr protegirte, bag Reiner gu fehlen magte, ber fich gur fashionablen Welt rechnet, "glangte" geftern auffalliger Beife burch zahlreiche Abmefenheit. Un einer Berichwörung unferer "vornehmen Welt" gegen bie "dutch opera" tonnte biefe Lauheit nicht liegen, benn fonft maren nicht folche große Leuchten berfelben, wie Botter Patmer, Marihall Field, Ferd. Bed, Reginald De Roven u. Mr m. zugegen gewesen. Bir glauben ben wirklichen Grund barin gu entbeden, wenn wir annehmen, bag unfer Bublitum opernmube ift. Baren bod auch die Borftellungen ber italienischen Operngefellichaft, nach ihrer Mudfehr aus Merito, nicht fo gut besucht, als fie am Anfang gewefen! Diefe Apathie bes ameritanischen Bublitums wird übrigens nicht lange anhalten. Die beutsche Runft muß und wird fich hier ihr Terrain erobern, gerade fo wie in New Port, wo fie die italienische Oper für Jahre unmöglich machte.

Allerdings muß man auch in Betracht

gieben, bag "Tannhäufer" nicht bie Over ift, um bie Maffen anzugiehen. Es giebt nur wenige Opernbesucher, felbft unter ben Umerifanern, Die bicjes Bert nicht fcon mehrere Male gehört haben, freilich mohl felten ober noch nie in einer fo vollenbeten Beife aufgeführt wie am geftrigen Abende, menig: ftens nicht in Diefem Lande. Gine bef fere Befetung von brei ber Sauptrollen, nämtich ber "Glifabeth", bes "Landgrafen" und bes "Wolfram von Efchenbach", welche bez. von Frau Lehmann= Ralifd, herrn Fifcher und herrn Reichmann gefungen murben, ift faum bent: bar, und auch die Titelrolle fand in herrn Ralifch einen guten Interpreten. Gegen bas Borjahr hat herr Ralisch ficher im Spiel wie im Bortrag gewonnen, feine icone Tenoritimme flang auch im Auditorium mehr wohllautend, wie in bem weniger geräumigen, aber afuftifch piel fchlechterem Chicago Opera Soufe. Berr Kalifch hatte Dio: mente, wo er die Buschauer hinriß burch feinen herrlichen Gefang, bann aber tamen wieder Tone beraus, Die Ginem fchienen, als fei er etwas beifer, mas aber nicht ber Fall und nur bem Umftande gusuichreiben mar bag bie Stimme in allen Lagen nicht gleichmäßig fcon ift. Immerhin burfte es menige Ganger heutzutage geben, die ben "Tannhäufer" fo icon fingen tonuten, - Die Die: manns find in außerorbentlich wenigen Gremplaren porhanden. Die "Elifa: beth" ber Frau Lehmann ift bier gu befannt, um noch einer ausführlichen Befprechung zu benöthigen; wenn man fagt, bağ bie gefchatte Runftlerin unübertrof fen in Diefer Rolle baftebt, fo bat man genug gefagt. Beleber Berthichatung fie fich beim biefigen Bublifum erfrent. zeigte ber fcmneichelhafte Gupfang, ber ihr zu Theil murbe. herr Fifcher mar als "Landgraf" im erften Afte nicht fo gut wie im zweiten, ber trefffiche Runft= er, als ben wir ihn tennen, war er aber ben gangen Abend.

Das Intereffe bes Abends concentrirte fich auf bas Auftreten eines nenen, hier noch nicht gehörten Cangers, bes Baritoniften Theodor Reichmann. Ber nur einigermouen über die Bortounniffe auf mulitaliichem Gebiet auf bem Patt: fenden ift, weiß, daß Reichmann ein Runftler von Bettruf ift, ein Ganger, ber fich in Berlin, Bien und Baireuth feine Anerkennung bolte, ber feinen Rivalen gu fcheuen bat. Die geftrige Rolle mar feinesmeas geeignet, alle icine Bor: guge in's beste Licht zu feten, aber ibre Biederaabe durch ihn bewies ichou. dass nicht die Reflaute, fondern fein Berdieuft ihm ben Ruf verichaffte, ben er genient. Im Befite einer imponirenden Buhnen: erfcheinung, begabt mit einer Stimme, die an Wohltaut nichts zu munichen übrig läßt, ein ebenfo guter Schaufpie: ler wie Ganger, - wie fann es ba an einem Erfolge fehlen? Huf eine Rolle in ber er fich mehr entfalten fann, barf man wirklich gespaunt fein.

Bon ben anderen Goliften perbienen noch Frl. Sophie Tranbmann, welche die "Benus", und Grl. Miron, welche an Stelle bes im Programm angefündigten Frl. Rafchosta ben "Sirtenfnaben" fang, befonders erwähnt zu werben, ba beibe Damen ihre Rollen febr befriedigend gur Geltung bruchten. Das Orchefter unter ber Leitung Batter Damroich's. bes gufunftigen Schwiegerfohues bes Staatsfeeretars Blaine, fpielte perfect, namentlich in ber herrlichen Duverture, nach beren Sching bas Bublitum in enthufiaftifden Beifall ausbrach.

Bente Abend wird Roffmi's vieractige Oper "Bithelm Tell", mit Theobor Reichmann in ber Titelnartie, Juling Berotti als "Arnold", Ernft Fischer als "Balther Fürft", Frt. Charlotte Suhn als "Hebwig" und Frk. Traubmann als Mathilbe", jur Aufführung gelangen. Für ben Reft ber Boche ift folgendes Brogramm angefest:

Mittwoch Abend: Bagners "Meifterfinger" mit Emil Sifder als "Sans Sache", Baul Ralifd "Balter von

Stolzing", Frt. Felicia Rafchosta " Gva"

und Joseph Bed als "Beit Bogner". Donnerftag Abend: Jubin" mit Frau Lillie Ralifch : Lehmann als "Recha", Julius Berotti als "Gleazar", Emil Fifcher als "Carbinal Brogni" und Frl. Copie Traubmann als "Endora".

Freit ag Mbend: Bagner's roman= tifche Oper "Lohengrin" mit Julius Berotti in ber Titelpartie, Theodor Reichmann als "Telramund", Frl. Go= phie Wiesner als "Glia" und Frl. Charlotte Huhn als "Ortrud".

Samstag Nachmittags Wieber: jolung der Montags = Oper "Tann= häuser" mit Frau Lillie Ralisch=Leh= mann, herrn Joseph Bed (Bolfram) und Baul Ralifd.

Sunderte von Leuten

mußten letten Camftag abgewiesen wer: ben, weil wir nicht im Stanbe maren, fie gu bedienen. Bir burfen feine Dinute verlieren, gleichwiel wie viele Dollars verloren werben mogen. Bir ba: ben ftrengen Befeht, innnerhalb breis undzwanzig Tagen, jebes Stud Baare in Beargeld unguwandeln und wir find entichloffen, zu gehorchen.

Mogen die Baaren bringen, mas fie vollen! Wir haben ein Corps von Bertaufern augestellt und werben von jest an vollständig gerüftet fein, Ihnen aufzuwarten. Unfer Wunfch ift es, bag jeder Mann, jede Frau und jedes Rind in Chicago fich einen von unferen Bargaing fichere.

lleberbliden Gie bie nachfolgenben items und fommen Gie babin, mo Ihre Dollars gewünscht und gewürdigt wer:

Manner=Caffimere Anguge \$4.69 Meinwolleite Danner Geichafts= Muzüge \$7.85 Männer: Conntagsanzüge (Cort: ferem) 9.82 Schneidige Herren = Fruhjahrs Hebergieher 8.32 Gute Jean=Mannerhofen 830 Schwere Manner Caffimerehofen Anaben-Schulanguge 2.25 Knaben: Conntagsanguge \$4.23 Hübsche Kinder-Anguge 1.69 Gute Overalls Bute leinene Tafchentucher

Gute Rodford Goden 60 Gute Salsbinden Poftauftrage punttlich beforgt. Jeber on und gefaufte Artitel, ber nicht pagt, richt gefällt ober von unfern Berfäufern falich bargeftellt ift, wird von uns mit Bergnugen umgetaufcht. Offen Abends bis 9, Samftag bis 11 Uhr. Die Salfted: und Martet:, Larrabee: und Geog: wid: Stragenbahnmagen fahren an un: ern Thuren vorüber. Die Bells Str.= Rabel ift nur zwei Blode von unferm Laben entfernt. Bergegt ben Plat nicht! Ede Chicago Ave. und Martet

Str., Chicago. 3. B. Kavanaugh. Daffenverwalter. Ermähnen Gie biefe Beitung.

* Fran Gla M. Tubor bat einen Ginaltsbefehl gegen die Gudfeite Sochbahn-Sefellichaft beantragt, um dieje gu vergindern, ein Stud ihres zwifchen State Str. und Babafh Ave. an ber 28. Gtr. belegenen Grundftudes zu condemniren. Gie behauptet, bag bie Befellichaft ihr Land nicht für bas Begerecht nothig hatte, fondern auf demfelben eine "Allen anlegen wolle.

Edicidungsflagen.

volgende neue Scheidungstlagen murben geftern eingereicht: Louifa Banner gegen William Banner, wegen bosmilligen Bertaffens und graufamer Behand: ung; Garah Epftein gegen Bora Gp: ftein, wegen graufamer Behandlung und böswilligen Bertaffens; Mhoda G. Bro= bert gegen Francis G. Brobert (Gdei= bung von Tijd und Bett) wegen grania: mer Behandlung und boswilligen Berlaffeus; Glfa Lindenborg gegen Carl Y. Lindenborg, wegen Trunffucht und grau amer Behandlung; Billiam DeBherfon gegen Carah Dt. McBherfon, Un: trag auf Ungültigfeitserflärung ber Che, und Mary Banden gegen Robert Sanden wegen granfamer Behandlung.

Die folgenben Scheibungen murben bewilligt: Marn &. Graham von Thomas M. Graham, wegen boswilligen Berlaffens, und Emilie Bifchoff von Albert Martin Bijchoff, wegen graufamer Behandlung und Trunffucht.

Beirathe-Licenzen. Die fargenben Beiraths-Licengen murben in

ber Difice bes County-Clerfs ausgestellt : Guftav Carlfon, Josephine Palmgren. Julius Bener, Regina Beiffel. Baul Wurfter, Bertha Jahn. Morris B. Straspera, Ratie Brober. Martin Silber Munie Sanorfa. John Mayer, Annie Borgmanu. Beorge Smith, Rate Schvenftein. Durad, Alice Mulholland. tohn Erbart, Bertha Bordardt. Garman McGlartie, Annie Ginger. Julius Babes, Laura Sarienbad. Michael & Soffmann, Annie Gorefy. Beter B. Thifted, Ratic Mortenfen. Albrecht Aranfe, Ratherina Brinfmut. Withelm Schmibt, Lena Schult. Boron Teale, Bertha Bantel. Jofef Ricet, Ratherina Bicef Biffiam S. Dreutt, Fran Annie Beriut. George S. Lawion, Florence B. Ritter. A. B. Gaufe Belen G. Woodbridge. Freberid Garl Beiner, Fran Lena Frob. Charles A. Briggs, Anne Beinacht. Michel Mosmann, Onfie Schleitweiler Sharles Anter, Jennie Reichart. Jacob Johnson, Anna Fischer. ereberid hettinger, Carrie 28. Carb. Aboli But, Man Rlaboisfa. Philip Meigel, Liggie Glatter. Tobias Rubovit, Hannah Goodferb. Thomas G. Cothuen, Mathiba Liermann Jojeph Stanet, Marn Duoraf. grang Bugman, Barbara Beleguy.

Tabesfälle. Im Rachfiebenden veröffuntlichen wir die Lifte ber Bentichen, über berm Tob bem Gelundseitsamte gwi-ichen geftont und heute Mittag Rachricht geging:

then deficial used heate Whitish Andrick inging: Think Sedert IV Lich Str., 4 M. 8 T. Sulpan Hisbart, 3698 Daussber Str., 35 J., 22 T. Sulpan Hisbart, 3698 Daussber Str., 35 J., 22 T. Sening Softiffret, 392 B. 16 Str., 38 J. Ebeifitine Weber, 5938 Britise Str., 38 J., 2 T. Magdulenca Anhalt, 767 Sunthport An., 1 M. 16 T. Joleph Springs Inter., 2439 Calimat Ave., 2 J., 2 M. Fremp Sint, 36 W. Tilians We. John Aneliter, 559 R. Dalitah Str., 2 J. Edward Daaler, 211 Bladburd Str., 11 M., 15 T.

Verstopfung.

Berftohing ift eine ber ant häufigften bor-tommenden und quatenoffen Krantheiten, welche namentlich bei Männern und Franen, die durch ihren Bernf zu einer figenden Lebensweife gewingen find und and Reigung ober Roth. weubigkeit reichliche und fraftige Nahrung gu genießen pflegen, fich einstellt. Mu und für sich nicht gerade gefährlich, fann sie boch zu ben ernstellen Störnugen bes Allgemeinbefindens Anlaf geben, und zwar besonders bann, wenn fie vernachlästigt und in Folge bessen veraltet wird. In früheren Zeiten pflegte man fie mit allerlei mineralhaltigen, ftart wirfenden Mixturen, Bulvern und Billen zu turiren ; allein bas hieß ben Teufel mit Beelzebub austreiben, weil heftig wirkende Abfahrmittel zwar für ben Angenblick helfen, bei haufigerem Gebrauch aber einen höchft fcablichen Ginfluß auf die Körperfonftitution und namentlich auf die Thätigkeiten der fog. vitalen Organe ausüben und den Körper über Gebühr schwächen. Wird letteres vielleicht auch durch den Genuß be-fonders fräftiger Rahrung verhütet, fo verlagen gerade in Holge dessen die Berdauungsorgane den Dienst, und dann treten ernste, has ganze Leben des Opseis dieses Infrandes bedrossende Verwickelungen ein. Alle die reftissieruden Wirkungen der aften drastischen Pirgirmittel werden erreicht, und alle üblen Fosgen des Schringen der allen medicken Kongen des Gebrauche berfeiben werben vermieben burch eine Rur mit St. Bernard Rrauter-Billen. Dieselben find ausschließlich eine vegetabilische Infammenfetzung, ohne Beimengung irgend welcher fchablichen, angreifenben ober giftigen Stoffe und nur que ben heilfamften und wier gigien Alpentrantern bereitet. Gie wirfen gelinde anregend und erweichend auf die Berdanungsorgane, befördern die Abfuhr ber un-verbaufichen Stoffe, ohne ben Körper zu fchwächen, nud find dadurch bas beste Blutreinigungsmittel, das der Arzueischatz kennt, was von viefen hervorragenden Kerzten aller Länder und Söffer und vielen Taufenden dantbarre Batienten, denen sie selbst unter den erschwerendten Uniftänden, geholfen haben, bereitwilligit Amerfaint wird. Die Sisten find in jeder guten Apothete, sowie von B. Neufädter & Co. Bor 2416, Diew Port für 25 Cents gu

Eine vorzügliche gelegenheit

jur Ueberfahrt gwifden Deutschland und Amerifa bietet bie allbeliebte Baltimore Linie bes

Morddentichen Llond. Die rühmlichft befannten, neuen und errobten, 6000 Tous großen Boftbampfer biefer Linie fahren regelmäßig wöchentlich zwischen Baltimore und Bremen

und nehmen Kasiagiere zu sehr billigen Preissen. Gute Berpstegung! Größtmöglichste Sicherheit! Dolmetscher begleiten die Einwanderer auf ber Reife nach bem Beften. Bis Gube 1888 murben mit Lloyd-Dampfern

1,885,513 Baffagiere gkidlich über ben Ocean beforbert, gewiß ein gutes Zengniß für die Besiebtheit diefer Linie. Beitere Auskunft ertheilen: QI. Shumacher & Co., General-Agenten

980. 5 Sud Gan Str., Baltimore, Md., 3. 28m. Eichenburg, General-Agent, No. 164 Fifth Rive., Chicago, 3ff., ober beren Bertreter im Julande. ... bjantis

Schiffskarten von und nach EUROPA billiger als irgend eine andere Mgentur.

Geldfendungen 3 nünftlich und billig beforgt. KOPPERL & HUNSBERGER, No. 134 La Salle Str.

Sonntags offen von 9—12 Uhr Bormittags Baptrobido Gine fener- und diebenfichere Raffe

für nur \$3.00; rlich zur Ausbewahrung wen Seld, Werthgeg sichere Nieberlage von Aossern und Werthp zenen Sicherheitsgewölde der Nordseite.

Germania Sale Deposit & Trust Co.. Ede A. Glart und Grant Str., Germania Männerd

Albendpost

181 Washington St.

Male Reuigkeiten für mur

1 Cent die Rummer.

Mile Trager und Agenturen nehmen jederzeit Abonnements an.

Befet die Conntage Beilage ber

"Mbendpoff". Diefelbe brindt in 56 Lefeipalten eine Gille ber außermählteften Rachrichten bes Mus- und Infanbes, fpammenbe Romane, porzügliche bumoriftifche Bitber und gemeinnupige Artifel jeber Art.

Anzeigen - Annahmelleken.

morafeite: Con. Otto, Apathefer, 115 Cipbonen Ave., Gde Lan Chas. L. Feldfamp, Apothefer, 445 R. Clari Str., Cde Dwifton. **W. O. Sauke**, Apothefer. 80-D. Chicago Ave. Ferd. Schmeling, Apothefer, 506 Weiß Str., Sch

Benen Goen, Apotheter, Gile Lincoln und Webfter Avenne 3. Semis. Schimpfth. Rewestore, 278 D. Rorth Ave. M. Suster, Apotheter, 630 Larrabee Str. Beftfeite:

Henry Schroeder, Apothefer, 453 Milmaufee Abe., Ede Chicago Wenne und 831 und 821 Milmaufee Abe., Ede Division Str. Ctio il. Saller, Apothefer. Ede Milwantee und Dite 3. Cartwig, Apothefer, 1570 Milwantee Mus.,

Ede Western Ave. 3. Brendede, Apotheser, 468 M. Chicago Ave., Cife Bin. Couthe, Apothefer, 913 D. Rorth Abe.

Rudolph Stangohr, Apothefer, 841 W. Division Str., Ede Walptenato Wes. 3. B. Kerr, Apothefer, Ede Lafe Str. und Brhan Place. L'auges Apothete, 675 20. Lafe Str., Ede Boob Strafe.

8. Atintowstram, Apotheter, 477 D. Division St.

1. Nasziger, Auctheter, Ede 28. Tivifian u. Wood.

Dencht & Franken, Apotheter, 800 und 802 S. Sal. fied Str., Ede Canalport Ave. 3. J. Schimet, Apotheter, 547 Mine Jeland Ave., Martin &. Braund, Apotheter, 200 M. 21. Strafe.

Cite Hohne Aus. I. J. Babel, Apotheter, 641 W. Madison Str. Smit Fischel, Apotheter, all Centre Aus., Gele P.

Strage. G. A. Bachber, Clore, 192 Bine Jaland Abe.

3. W. Dochete, Store 192 Blue Jaland voll.

The feiter

J. B. Termen, Apotheter, Azi Maddash Ave., Ede
Harmon Court.
Horisthe & Edundy, Avotheter, Alm State Str.
Horisthe & Edundy, Apotheter, Alm State Str.
Horisthe & Edundy, Apotheter, Court Bl.
Horist & Es., Apotheter, Edd S. Charl Str.
und Areger Ave.

Mubolph B. Braun, Apothefer, 2100 Mentworth Abe, Gete 31. Stenge. B. P. Freund & Co., Apotheter, 258 21. Sir., Ede

Michigan Abe. F. Bienede, Apothefer, Gde Wentworth Abe. und

Julius Canradi, Apothetec, di Murt Sir. Julius Canradi, Apotheter, 2004 Ariger Abs. Deering Str. Town Pafet

&. Sthein, Store, 497 Buffin Giv

Dafe Men fer and die Geber Geben bet Geben Geben bei Geb

Bergnügungs-Begweifer.

Aubitorium - Deutsche Oper. McBiders Theater - "A Drop of Poison." Chicago Opera Soufe - Senry G. Diren. Grand Opera Souje - "The Fafir". Soolens Theater - herr und Frau Renbal. Sanmarket Theater - "A Ronal Bag". Minbjor Theater - Clevelands Minftreis. Criterion Theater - "The Bages of Gin". People's Theater - Pat: Roonen. Jacobs Clart Str. Theater - Diclean unb

Marie Brescott. Academy of Mufic - "A Bunch ofReys". Savlins Theater - "Liggie Evans.

Brangofifche Glaffen über Dithelm II.

Der Parifer "Figaro" reprafentirt ein Bebeutenbes Stud ber öffentlichen Deis nung in Frankreich. Leichtfertig und flüchtig, aber ftets gefällig, in ichneller Erfaffung ober Ahnung ber herrichenben Richtung und bes Beichmads, ein Eco von heute und ein Borgeichmad für mors gen, ift biefes Blatt bas beliebtefte auf ben Boulepards, meil es am treueften bie Stimme bes Boulevards wiebergibt. Co lange in Paris bas Mevanche: Fieber herrichte, bat auch "Figaro" gegen bie Beutichen gehett, nur magvoller und weniger gefdmadlos als bie meiften feiner Collegen. Wenn bas Blatt gegens wartig ben beutichen Raifer preift, ihn nicit blos als ben erften ber lebenben Monarchen bezeichnet, fonbern ihn auch ben Frangofen als ben intereffanteften Mann empfiehlt, fo burfen wir anneh: men, bag in Paris eine febr beruhigte

Stimmung herricht. "Figaro" fagt, Raifer Wilhelm II. habe mehr als ein anderer Raifer ober Ronig bas lebenbige Bewußtfein von fei= nem propibentiellen Berufe und eine ges wiffe muftifche Auffaffung feiner Pflich= ten als Bolferhirt. Diefe zu erfüllen, fei er feft entichloffen und befige bagu ein volles Dag von Thattraft, Arbeitsluft und Temperament. Aber manche Rach= richt über ihn war nicht geeignet, Gym= pathie zu ermeden. Das findliche Ge= fühl habe man ihm abzusprechen gesucht, Buit jum Rriege ibm nachgefagt. Es fei als ein Glud bezeichnet worben, bag ber Rangler ibm gur Geite geftanben unb feine fturmifden Regungen gemäßigt habe. Der Raifer habe thatfachlich feine Abneigung gegen Frankreich und alles Wejen nicht verhehlt, von feiner Tafel feien frangofifthe Musbrude und fogar frangofifche Gpeifefarten verbannt worben. Und foeben, mahrenb bie frangofischen Mitglieder ber Confereng bes Raifers Gafte maren, habe er bie Schlacht bei Baterlov in einem Erint: fpruche verberrlicht und feine Bewunbernng für Blücher ausgesprochen. Geine Rerven feien empfindlich und fturmifche Regungen tonne er fcmer überwinden. Aber bieje Bemeglichfeit bleibe ohne Ginflug auf feinen Charafter und feine Blane. Der Raifer fei origi= nal und zwinge bas allgemeine Intereffe, fich ihm jugumenben. Er habe es gu Stanbe gebracht, bag bie Frangofen fich mit ihm mehr beichäftigen, als mit ihren berühmteften Bühnenfunftlern.

Buerft bie Reifen an bie fremben Sofe, welche er aufrütteln wollte. Aber Die Berren Bettern feien betraffen gewesen Aber fein Ericheinen und fein Befen. Die meiften munichten nichts mehr, als in Rinbe gelaffen gu merben, fie benten, bag bie Dinge geben merben, fo lange fie geben tonnen. Dit tiefem Geufzer habe ber junge Kaifer gesagt: Ach, sie ver= fteben mich nicht! fie verfteben gar nichts! - Der zweite große Schritt war Die Trennung von Bismard, von bem Manne, ber in Deutschland ber Trager bes nationalen Gebantens, aber noch in ben Unichauungen eines Richelien, Fried= rich II., Rapoteon, Metternich befangen ift. Daß gegen biefen Gewaltigen, ber ben Sag verewigt und bem Frieden nur gebient habe burch Ermedung von Furcht und burch Unterbrudung, ber junge Do: march, einft fein Schiller, Stellung gu nehmen wagen werbe, habe Miemand für möglich gehalten.

Und ber Raifer habe ben Rangler nicht abwärts, fonbern aufwärts gefturgt: er machte ihn jum Geltmarichall und Bergog. Das britte eigenthümliche Unters nehmen bes Raifers maren feine Reffripte vom 4. Februar b. 3., welche als nachfte Folge bie internationale Confereng bers Beigeführt hafen. Gine bemofratische Megierung wurbe fich vielleicht nicht getraut haben, biefe Bahn gu beschreiten, weil fie fich nicht ficher gefühlt hatte, ber Bewegung bie nothigen Schranten gu gieben; ein aus bem allgemeinen Stimm= recht hernorgegangener Cafar mochte ebenfalls Bebenten getragen haben und nun thue bie teden Burf ein Berrs fcher von Gottes Unaben! Gelbft menn bie Confereng gar feine prattifchenliche Initiative fehr beachtenswerth. Der Impuls ber Sumanitat habe Bilbelm II. geleitet, er habe fich nicht gefcheut, eine Sandlung zu unternehmen, bie an Afte ber großen frangofifchen Revolution erinnere, er bube teinen Huftof baran genommen. bag unter ben frangofifchen Republitas nern, die feinem Rufe gefolgt, ein Jato= biner und ein Angrchift fich befanben.

Berglichen mit Bilhelm II., fagt ber Figaro", feien bie meiften übrigen ffür= ften bloge Burgeois, die fich ihrer anges nehmen Lage freuen und fich barin gu erhalten hoffen.

Auf eine eigenthumliche Art ware Fran R. A. Befton in Mameba, Cal., beinabe erftidt. Gie fpielte mit ihrem Lieblings-Kanarienvogel und ftedte bas Ropfchen bes Bogels in ifren Dunb. In biefem Mugenblid be: tam fie bufterifche Krampfe und fniff bie Bahnreiben fo fest zusammen, bag ber Cogel erwürgt wurde. Ihre Tochter fprang berbei und rig an bem Bogel, brad . es aber nur fertig, bag fich bet Rope vom Rumpfe trennte, - und ber Ropf in bie Gurgel ber Frau gerieth. Mis es endlich gelang, ben Rapf eben: falls aus bem Weg gu bringen, mar Frau Befton ficon gang fcwarz im Ge-

Dag bas frome Bhilabel phia bas "milbe" Chicago auf bem Ges biete ber Chefciebungen "Bieten" fonnte, mer hatte bas gebacht? In ber Quafers ftabt find an einem einzigen Tage ber verigen Woche ftinfundswanzig Eben auf gerichtlichem Beg geloft marben.

Deutfche Boltstheater.

Aurora Turnhalle.

Um letten Conntag gelangte in biefem beliebten Theater bas romantifche Schaufpiel "Don Cefar be Bazano" gur Hufführung, und mar lettere, wie fast ausnahmstos jede Borftellung ber Schindler = Schaumberg'ichen Gefell= fchaft, eine burchweg befriedigende, mas auch bas gablreich erfchienene Bublitum burd reichlichen Beifall fund that. Am nachften Conntag fommt bas großars tige Ausstattungs-Schauspiel "Michael Strogoff" ober "Der Kurier bes Ggas ren", nach ber gleichnamigen Grablung Jules Bernes', mit neuen Deforationen, Roftumen und fcenischen Effetten gur Aufführung.

Arbeiter : Salle.

Um letten Conntag famen bie "Gie ben Raben" gum zweiten Male gur Muf: führung und bewiesen wieder ihre alt be mahrte Bugfraft. Das Saus mar bis auf das lette Platchen gefüllt und reis der Beifall lohnte Die Darfteller und bie überrafchenden Scenenwechfel. Ge= fpielt murbe fehr brav und that Jeber bas Befte zum Gelingen bes Gangen. Bu ermahnen find bie Damen: Rraus, Rofalinbe; Werner, Edwina; Bonnet, Liebseelchen; lettere fah reigend aus in ben verschiebenen Coftumen und fang 3. B. Die Gavotte von Dellinger: "Rings im Schlummer ruht bie Welt" febr gut, und die Berren: Friedlander, Telfen: burg; Rocfede, Gramfalbus; Alvin, Rollo. Die fleineren Bartieen maren burch bie Damen Gidler und Schmidt, fowie bie Berren Sporn, Leift, Rraus zc. angemeffen befett.

Freibergs Opernhaus.

Mnti Fantinne" pon R. Rneifel, gelangte am Conntag in obigem Theater gur Aufführung und erfreute fich bes Beifalls Des gahlreichen Bublifums.

Bon ben Mitmirfenben find por III= lem Frl. Barton und Frl. Wagner fo= bend zu erwähnen. Much Gerr Gebhardt war recht gut. Gine gute Leiftung mar ber Doctor bes herrn Beder, fowie bie Rollen ber Berren Galtiel, Bauer und Förfter, mahrend mir uns mit bem Brunan bes herrn Schweiter nicht recht zu befreunden vermochten. Machiten Conntag, ben 27. April: Lette Borftellung ber Gaifon: "Der Geefabett", Burleste in 4 Alcten von G. Bildebrandt.

Jean Bormfers Bereinigte Theater.

In Benbels Opernhaus gab Berr Direttor Wormfer am vorigen Conntag mit recht guter Befetung bie Opernburleste "Der Rattenfänger von Bameln". Berr Bormfer felbft fpielte bie Titelpartie prachtig und fang mit großer Berve. Frl. Richter mar eine allerliebite Gertrud und murde burch Berrn Bittler als Ufrich wirkfam unterftust. Berr Rifchte als Gunbermann war recht gut, trothbem er an ziemlich ftarter Beiferfeit laborirte. Gine Brachtleiftung mar ber Burgermeifter bes Grn. Landl Bauer. Recht gut mar Frl. Balmer als Regina, fowie Frl. Winter als Bilbert. Die Chore gingen vortrefflich. Nächsten Sonntag, den 27. April: Lettes Auftreten ber Worm= fer'ichen Gefellichaft: "Die Unna Life" ober "Des alten Deffauers Jugendliebe", Schauspiel in 5 Aufzügen

von S. Berich. In ber Mihland Salle gelangte unter Regie bes Berrn Leon Deutsch bas Berich'iche Schaufpiel "Die Anna Life" vor vollem Saufe gur Aufführung. Huch biefe Borftellung mar eine recht gute. Die Rrone bes Abends gebührt hier Berrn Deutsch für feine treffliche Darftellung bes Leopold von Deffnu, fowie bes Marquis be Chalifac. Frl. Lam= brecht als Unna Life, fowie Fr. Saufer als Fürstin waren recht gut, ebenfo Berr Gebhard als Fohje, mahrend herr Beber (Georg) und herr Engelting (Galberg) genugten. Rächften Countag, ben 27. April: Benefig für Frl. Al ma Richter: "Balblieschen" ober "Die Tochter ber Freiheit".

* Der Turnverein "Bahn Frei" halt am Donnerstag, ben 24. b. Dt., in fei= ner Turnhalle, 723-725 Daben Abe., eine geiftig=gemuthliche Berfammlung ab, in ber verschiedene intereffante Themata zur Besprechung gelangen

* Der fünfjährige Benry Robinfon von 63 Bilfon Str., murbe geftern Abend gegen 6 Uhr, als er vor bem Saufe feiner Eltern auf ber Strafe fpielte, von einem fchweren Bagen überfahren und erlag heute fruh feinen Berletungen. Batrid Abern, von 316 23. 12. Str., ber Ruticher bes Wagens murbe in Saft genommen und nach ber Marwell Gtr. Station gebracht.

Brioftaften.

21. 92. Reber benfenbe Lefer, ober mer überhaupt ben betr. Artifel in unferem Blatte über bie Strakenparabe ber Rimmerleute vollftanbig burchgelejen hat, fonnte fich felbft iagen, bag die angegebene Bahl von 500 (fatt 5000) Theilhabern an ber Parabe nur ein Drudiehler fein fonnte. Weil wir allen un= feren Lefern soviel Urtheilskraft zutrauen, ha ben mir es nicht für nothia gehalten, eine beondere Berichtigung barüber ju bringen. Fri. Werna. 3hr Gingefandt mirb

6. 21. Gie muffen austiehen, ba Ihnen ber "Landlord" jur Zeit bie Kündigung gab 3. C. P. In Peoria, Jus., ericheinen zwei tägliche beutiche Zeitungen: Die "Peoria Sonne" und ber "Beoria Demofrat".

Bauerlaubnififdeine

wurben an folgenbe Berfonen ausgestellt: Josephinindt, zweistöd und Bafement-Flats, 608 holt Ave., \$4500; Andrew Greenwaldt, breifiod und Affenont-Läden und Kats, 668 Holt Ave., \$10,000; H. M. Wilson, fünf breifiod. und Keller-Wohnhäufer, 4235—45 42. Place, \$50,000; E. Mentel, wei brei tide und Basement Bobuhäufer, 4948 50 Grand Boulenard, 825,000; G. Tuder, weistöck und Kelter-Flats, 226 Francisco Str., 84900; Echulrath, dreistöck und Basement Schulkans, 704—710 Throop Str., 870,000.

Lie "Moenbuofe" hat 46 Angeigeschw-nahmestellen, welche durch das Tolephon mit der Gampioffies in Berbliebung fizhen.

Moore Bros Möbel-Sändler,

287 und 289 West Madison Str. Offen jeden Abend bis 9 Uhr.

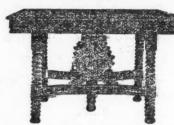


Diese Garnitur \$15.00.

Solides Sartholy, in jedmeber gewünschter Art fertiggemacht: Ueber 300 Sorten auf Lager, jum Preife von \$15 bis \$350, alle auf



\$5.50 für biefe icone Bluich-Lounge. Sundert andere Gorten auf Lager.



Diefer folibe 8 Tug lange Mudgiehtifch aus Gidenhols für nur

\$9.00.



Offen jeden Abend.

Todes-Miniciae.

reunden und Befannten die trauxige Nach-bag unfer Söhnchen Joseph Biewer garten Alter von 5 Monaten 13 Tagen am ntag. 21. Avril gestorben ist. Die Beerdigung et Mittwoch, den 23. April, Nachmittags 1 vom Tauerhause. 114 W. Toisson 28. nach Graceland statt. Um stilles Beileid Auguft und Thereffa Biewer,

Eddie und Beirie Biewer,

Todes-Anzeige.

Frennben und Bekannten bie traurige Nachricht, bas mein geliebter Gatte und unfere Mutter Maria Fritz, am Sonntag, ben 20. Abril. felig im Herne-entschlofen ift. Die Beerbigung findet am Bonnerstag, ben 24. April vom Trauerhaufe, 592 R. BantinaStr. aus mach dem Conrordia Friedbufe flatt.

Im ftille Theilnahme bitten die betrübten Ginter-

bliebenen. Sprift, Charles, William, Joachim, Mark, Friederike, Wilhelmine, Amber.

Acht-Stunden-Tag!

Cam Gompers, Brafibent ber American Reberation of Labor, Ebmarb Maher und G. G. Darrom merben in der BATTERY D

am 22. April 1890,

um 7 Mir 30 Abends, fprechen unter ben Aufpizien ber ...

Trade & Labor 21 sembly

-unb-Central Labor Union

Arbeiter, beweifet burch Gure Anwesenheit, baß 3hr ben Acht = Stunden = Arbeiter = Tag

Dentche Godearriers, Achtung! In ber geftrigen Svesial-Berlammlung murbe be-fchloffen, daß fammtlichen Witgliebern verboten werben jolf, an Bauten, Jummerwanns-Vreit zu berrichten, so lange die Jimmerleute am Strife find bei Strafe von So für jeden einzelnen Fall. Ferner wurde beichloffen, bom 15. Rai ab: Für 8 Stunden Arbeitszeit 25 Cents bei den Bridlegern und 30 Cents die Stunde bei den Plafterers zu verlan-langen. Für Ueberzeit foll doppelter Lohn bezahlt

Chicago, ben 21. April 1890. Eticago, ben 21. April 1890.

AUDITORIUM. Aroke Deutsche Oper

letrobolitan Opern-Hans in Rem Port. Drei Wochen, anfangend Montag Abend, ben 21. April. Repertoir ber erften 200 oche: Montag Went. 21. April — Tannhaufet. Dienfag Went. 22. April — Bitfreim Tell. Pittroof Hent. 23. April — Beffeer Tanger. Donnerfag, Went. 24. April — Die Jadin. Frettag Bent. 25. April — Bohengrin. Gamfiag Radpnittag. 23. April — Tannhaufer. Preis der. Sige: \$2.50, \$2, 91.50, \$1, 75c.

Gröffunng.

Meinen Freunden und Befannten, fotoic dem geehr-ten Aublifum hiermit aur Rachricht das ich aus 18-April 1840 in 308 Bartier Abe. einen Geoerchifore mit combletum neuen Cital eröffnen werde. Am gefälligen Julyrach bittet 18apties Pt. Nerth, 308 Werfan Abe., Anonbals.

HENRY LAING'S PLACE. 159 E. WASHINGTON STR. murbe Montag, ben 21. April eröffnet.

Großes, geräumiges Lofal, mit elektrischen Beleuch tung. Borgigliche Biere und Weine. Vortreff Liche Küche. Höfliche Bebienung. Mapmet H. KESTNER'S Dogel und Gamen. Cefdafi



THE MCAVOY BREWING CO., echtem Malz Lager: Bier.

2349 South Park Ave., Chicago

Korbmacher, Achtung!

MASSEN-VERSAMMLUNG Donnerstag, den 24. Upril, Mbenbe bunft & Ubr. in SOUTH HALSTED STR

Ateine Anzeigen.

1 Cent das Wort für alle Angeigen Berlangt: Manner und Anaben. Berlangt: 3 Tijdler an Saloon-Fixtures. 937—938. Meftern Ave. Berlangt: Gin tüdtiger Gofoffer. 18 Rees Gtr. Berlangt: Gin guter Schmiebehelfer. 286 garrabet

Bertangt: Gin fleißiger Junge, um Pferde gu befor en. 1634 School Str. Berlangt: Gin Möbelichreiner, 74-76 Weft Bafb-ington Str., Ede Befferfon Str., 2. Stod: bm4 Berlangt: 50 Eisenbahnarbeiter für Jainois. Jahrt. 10 Männer für Steinbruch-Arbeit in der Auch 10 Farmarbeiter. Sufe Löhne. 209 C

Berlangt: Gute Buchagenten. G. Grafe & Go., 226 Berlangt: Einen guten beutschen Jungen, um Pferb au beforgen und im Shob zu beisen. 4434 Wentworth Abe. Berlangt: Bainters und Calciminers: Nachaufragen abends nach 6 Uhr ober morgens vor 7 Uhr. 726 B. North Ave.

Berlangt: Zivei Carpenter, um eine Saloon-Eisbor u machen. 202 E. Ban Buren Str. Berlangt: Schneiber und solche Perionen. die fich als Zuschneiber: Bormänner (Designer) au Ladies Closts. Guits. Jackels 1c. tractisch ausbilden wollen. Parifer Zuschneiberschute. 212 S. Halsed Str. Lapbwo

Berlangt: Gin guter Finischer an Coftum-Sofen. 5 Blidder Str., nahe Wood Str. mobimi2 Berlangt: Gin Souhmacher. 2612. State Str. mbi Berlangt: Gin beutscher Agent, ber etwas mit ber Stadt befannt ift. Borgezogen wird Jemand, ber Stadt befannt ift. Vorgezogen wird Jemand, de englisch spricht. \$12 ver Woche. 175 E. Jacison Str Zimmer 2, deutsches Zweiggeschäft. 21ap4n Berlangt: Junge von 15—17 Jahren alt, um im Ston zu heifen und ein Pferd zu füttern. Sehr leichte Arbeit 436 Lincoln Ave.

Berlangt: Agenten, guter Berbienft. 130 D. Obie

Berlangt: Franen und Madden. Berlangt: Gin beutich-protestantisches Mabden bor 4 Jahren für Sansarbeit. 29 Rees Str. Berlangt: Gin gutes, beutsches Dienstmäbchen, ba waschen und bügeln fann, in 1113 Milwaufee Ave. Verlangt: Gin Mädchen für leichte Sausarbeit. 453 Barrabee Str., oben. 8 Berlangt: Gin Dlabchen für zweite Arbeit. 304 D. Berlangt: Gin gutes Madchen für Hausarbeit. Bute Behandlung. 407 Orchard Str.

Berlangt: Gin bentides Mabden, 15-16 Jahre alt gur Gilfe ber Sansfrau, 106 Sigel Str. Beriangt: Gin Dadden in tleine Familie. 71 Goth Berlangt: Dafchinenmabden unb Baifters. 94 20. Berlangt: Gin junges beutiches Dlabchen für eine Meine Familie. 188: La Salle Ave.

Berlangt: Erfter Ribite Mafchinen- und Sanbmubden und ein Schneiher gum Bügeln an guten Shop-rocken. 213 Rumfen Str., hinterhaus, 3. Flur. bmis Berlangt: Gin gutes Dabchen für gewöhnliche Saus-rbeit. Rachzufragen 586 G. Divifton Str. bimibos Berlangt: Ein Madden für gewöhnliche hausarbeit. 145 M. Division Gfr. Berlangt: Mehrere Band und Mafchinenmadchen an Röcten ju arbeiten. 55 Tell Blace. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Hausarbeit.

Berlangt: Ein bentiches Mäbchen für gewöhnliche hausarbeit. 91 hill Str. bundo4 Berlangt: Ein deutiches Mädchen für Sansarbeit in leiner Familie. 3447 Sonth State Str., im Grocery-binte

Berlangt: Ein bentsches Mädchen für allgemeine gausarbeit; muß waschen und bügeln können. 318 E. Berlangt: Ein gutes beutiches Wall liche Hausarbeit. 2513 Babash Ave.

Berlangt: Gin beutiches Mabden. Ro. 1051 Lincoln Verlangt: Ein Nähmädchen, welches die Schneiberei gründlich erlernen will. 147 Center Str. bimis

Verlangt: Ein Mähchen, fünfzehn Jahre alt in fleiner familie. 473 Sedgwick Str. 3 Berlangt: Gin Dabden, bas etwas tochen fann. 175 Berlangt: Gin junges Mädchen von 14-15 Jahren gur Unterftugung ber Sausfrau. 483 R. Western Ave.

Berlangt: Ein Mädchen von 15 Jahren bie gang in ber Rahe wohnt, fier leichte Arbeit im Freien. 1442 Diversey Str., nahe Sheffield Abe. Berlangt: Ein gutes Mädchen, die etwas vom tochen verfteht. 202 E. Ban Buren Str. 3

Berlangt: 100 Dienstmädchen für Privatfamilien; hotels und Restaurants für Stadt und Land. G. Duste, 170 R. Salsied Str. 21aplus! Berlangt: 20 gute Maschinenmädchen für Bamen mäntel, wie auch dandmäherinnen, gute Preise bezahlt. 245 W: Chirago Ave. Die ganze Woche zu erstagen. 21aplw1 21aplwl Verlangt: Wajchinen- und Handmädchen an Mänteln, in und außer dem Hauje: 952 Milwaufee Abe. wodimis

Berlangt: Ein tüchtiges Mädchen im Boardinghaus, guter Lohn: 448 S. Canal Str. mobimi2 Berlangt: Gin Madden für zweite Arbeit im Boar-binghaus. 54 R. Martet Str. mobimi2

Berlangt: Frauen und Mädigen, die das Jujimeiden, Mahnehmen, Anpalien, Drapiren, Musterzeichnen, und Ansertigen von Aleidern, Mänteln. Mantillen gründlich erfernen wollen. Pariser Zuschneideschule, 212 S. Sal-sted Str. Ilapbio2

Berlangt: Majdinenmadden au hofen. 280 Clh-Berlangt: Sute Strobbutnäherin an ber Mafchine gu arbeiten. 555 R. halfteb Str. mobil

Berlangt: Gute beutich-amerifanische Madchen für gute Rlabe. 898 R. Clarf Str. mobil. Berlangt: Gin orbentliches beutiches ober öfterreichifces Madchen. Muß gut waschen und dügeln können, in Familie ohne Kinder. 279 Fremont Str., 1. Flat. samobis

Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine Sansarbeit 786 Lincoln Ave. bofrfamobi Berlangt: Cofort, 75 Mabden für allgemeine haus-arbeit, zweite Arbeit, auch Köchinnen und Kindermad-nober Lohn. Fran Weifer, 2560 Cottage Grobe. Bengamt

Berlangt: Sofort Aödinnen, Mädden für allgemeine Jausarbeit, zweite Mädden und Aindemädden; beite Altze und vobe Löhne an der Sübfeite bei Frausserfon, 2837 Wasash Ade.

Stellungen fuchen: Danner. Gefucht: Ein zuberfäftiger Mann wünscht für I. Mai einen fletigen Plat ale Bertenber. Berftett alle im Satoon vortommenden Arbeiten. Koreffire J. Müller, 24 Gault Place.

Sefucht: Ein beutiger Mann in Oger Jahren ber Erfahrung hat in ber Möbel- und Baufchreinerei, wünfcht steige Weschäftigung in einer Möbel-Fabit, am liebsten, iwo beutig gesprochen wird. Bennhark Bucholz, 6. Kuble Cir. Selucht: Sin alteiner alleinstehender Mann fucht Stellung im Saloon. Bescheibene Ansprüche. Abreffe F. 167, "Abendpost." Gefucht: Ein junger Mann, ber Aube melten Pierbe behandeln tann, jucht Steilung. F. Abendpofi".

Gefucht: Ein Mann, ber gut löthen und fonstig Tin Schmidt Arbeit fann, sucht Arbeit. F. 173 "Abendpost." Cefucht Ein Mann in ben breifiger Jahren, Deut-fder, sucht eine Stelling als Bormann aber andere gute Beschütigung, hat bereits D Jahre als solder fün-girk freicht beutig mehe englich, Annu beste Jengnisse und Caution stellen, wenn wertungt Offerten unter Lieben werten der benehmte bertrangt

Ciellungen fudjen: Francen.

Broke Maffenversammluna!

Saft-, Door- und Blindarbeiter

am Dienfing Abend, den 22. Abril, in der AURORA TURNHALLE, Ede Milwante Abe. und haron Str. Die Herren Chas. Warh, Louis Neichmann, J. M. Stiles, Buft und Thompson werben iprechen. modi3

Aleine Anzeigen.

1 Cent bas Wort für alle Mingeigen Rauf- und Bertaufs : Angebotc.

Bu verfaufen: Bohrmafchine, Schraubstoef. Drebbant und Ambos, Stahl und Cifen. 175 Rumfet Bu verfaufen: Einen ichmeren Leonberger hind. 1 Jahr alt. fawierein gutes Gewehr (hintertaber)-nebit. allem Jubebor, hat billig zu verkaufen. Frip Roebit. 5024 S. Abland Ave.

Bu berkaufen: Gin Top-Wagen. 2300 Wentworth 3n berfaufen: Gin Afchfaften, billig. Bu erfrager 213 Clbbonru Ave. mobinei Klustliche haar-Artitel. Zöpfe und Frizetten, haar-friftren und bestellte Arbeit zu bidigften Preifen. 372 23., und 124 22. Str. wobimil

Au verfaufen: Ein Pferd, gut für Beddler; \$18. 92 Mobey Str. 979. Bu berfaufen: Pferd und Wagen febr billig. 44: Waftburne Aue. 18aplotte Ju verkoufen: Pferd (Answahl unter zweien), Ge-füftr und Buggs. Nachzufragen 8—9 und 2—3. M. Rofé, 272 Clybourn Abe. Bu vertaufent 75 Show Cafes, alle Sorten, billig. 110 Sigel Str., Norbfeite. b1:mai4

Gefdäftegelegenheiten.

Bu verfaufen: Gine Zeitungsroute, 168 Runben Bubwoltfeite, febr billig. 319 Bafbburne Ave. bimie Bu berfaufen: Ed-Saloon. 175 Rumfey Str. bimie Bu verfaufen: Billig, ein gutgehenber Butcherihop an ber Rorbfeite, 85 Clubourn Abe., Saloon, bimis Bu verfaufen: 6 Rannen Milchroute biffig. 2912 Ballack Str. 21abliul

Bu vertaufen: Candu-, Tabat-, Cigarren- und Deit-cateffen-Store, wegen Abreife. 790 9t. Galftebt Str. Zu verkaufen: Ein in guter Lage befindlicher Saloon ift wegen Seichäftsänderung sehr billig zu verkaufen. 502 Blue Jsland Ave. modimil

Zu verkaufen: Saloon und Boardinghaus. 28 Rooms. Stallung für 24 Pferde. 121 W. Lafe Str. Keine Agenten. Bu verfaufen: Ein gut eingerichteter Rockhop mit 6 Ginger-Maschinen. 2 Bingel-Waschinen und Stop vol-ker Arbeit. Sehr billig unter günstigen Bedingungen. Nachzufragen in 83 Chovurn Ave. modimit

Bu verfaufen: Ein fleines Ubrmachen Seichöft, ver-bunden mit Mufich inframentenhandlung, in defte Segend der Stadt, sehr billig wegen Abreise nach Deutschand. Abreisre F. 187. "Bendposte" 18alvoß Bu verfaufen: Gine Dlifdrunbe. 98 Ordarb Ctr.

Ju verfaufen: Eutzahlender Salvon, billige Miethe: 3 Jahre Leafe, wegen Beränberung bes Geschälts. Rach zufragen bei A. Jafter, 233 Dayton Str. 17alw? Bu verfaufen ober zu verniethen: Ein schüner Store, paffend für irgend ein Geschäft. Nähere Auskunft er-theilt 87 S. Canal Str. 16alw7

Ju verfaufen: Ein gut zaufenber Obst., Juderwaa rein und Sigarrenlaben; 175 S. Suffed Str., nahe bem Eindaude Ahgater. Verfaufsgrund: Jusei-Seichäfte Nachzustraußen bei Cohn, 503 W. Pladison: Str. Guftav Maper & Co., 133 Milwanfee Ave., afferiwijfan Wager & Co., Is's Milwaiter Ave., offerien: Hotels, Bordinghäufer, Salconis, Neftsurants, Bäckerein, möblirte Flats, Groceries, Gigare und Candvallere, Buche und Bilber-Stores, Dardinare Stores, Vacterliops, Meal-Marfets, Im- und Vacafmithischops, Schub-Stores, Aleiber-Stores, Millimeries, sowie Geschäfte jeder Art, nehft Hallern, Witten und Framen; von 225—250,000. Mäufer und Derfäufer beiteben vorzusprechen. Somntags offen. 188617 Bu bertaufen: Billig, "Abendpoft"-Route. Bu er-fragen in ber Office ber "Abendpoft". Bobm?

Bool- und Billiard-Neparaturen, fowie Transpor-tiren prompt und billig. R. Ganfer, 283 Blue Mank Ave., Patent Pool- und Billiardfabrikant: 24m33nd Bu vertaufen: Rotions, Gigarrens und Bader-Laden 428 Barrabee Str. 15ap2wi

Wohnungen, Zimmer und Board. Bu vermiethen: Großer Store, Barn und Wohn-raume, passend für irgend ein Geschäft. 128 Orchard Str., nahe Willow. Bu bermiethen: Drei fleine Wohnungen, an rubig, Leute ju \$6-\$8 per Monat. 238 D. North Abe. bibos

In bermiethen: Gin ichon möblirtes Frontzin für einen jungen Gerrn. Mit ober ohne Bertöftig 48 Orchard Str. Ein junger Deutscher wünscht Jimmer und Board bei einer funderlosen Familie auf der Südwest-Seite, nicht weiter als 10 Block von Ecke Halfeld und. 12. Str. ent-fernt. Abresse F. 175 "Abendpost".

Gefucht: Gine beutsche Wittwe wünscht Boarbers. 71 Burling Str. 19aplws Bu bermiethen: Gin möblirtes Bettgimmer. 3002 Main Gtr. bufrfamb? Bu vermiethen: 3 Wohnungen 6—7 Zimmer, Bab, beihes Waffer, \$18—20, nahe Lincoln Park: 116 Wisconin Etc. 117 Wisconin Etc

Ju bermiethen: Für Saloon und Boardinghaus im Arbeiter Diffeitht. Westande 20 Jahre. In gutem Ju-stande sowohl immen als auch aufen. Schöner großer Bar-Naum, Sweifezimmer. Auch, Prinatzimmer und Raum für 20 Boarders. Rachfrage beim Haußberrn A. Williams, 621 Lincoln Aber. (Late View), Wente-Sta.

Grundeigenthum und Sanfer.

Au verkanfen: Lotten auf leichte Abzahftungen: An Weitern und Eisten Abe., \$600—\$600. An Mitwautes und California Abe., \$650—\$2000. An Hunboldt Boufebord und Seitenfrungen, \$500—\$1000. Gute Höniger von \$500—\$3000. Berteite Seld zum Bauen zu chrozent. Hier Seitens, 1787 Nichtbautee Abe.

Bu vertaufen: Das zweiftodige Wohnhaus und Grundflick 19 Burling Str. Kann Bormittags be-teben werben. Wegen Preis und Bedingungen wende man fich an G. B. Feljenthal, 122 La Salle Str. dubb Bu werfanfen: Jest ift die Zeit eine Lot zu kaufen de-bor der Preise steigt; Lotten 1830 auswärts — steine monatliche Abzahlungen — besser als Bank- oder Bau-verein-Aftien — sicher einer Eeld zu verdoppelin an den Zotten, welche Ihr von uns kanst. 729 Chicago Opera-dowie.

Bu verlaufen: Biffig; schne 4-Zimmer-Cottages an Lincoln Sir., zwischen 44. und 4d. Sir. \$50 bis \$100 baar; \$10 monattich. Z. W. Boste, Eigenthümer. 2959 Emerald Abe.

Berfchiedenes.

Erfolgreiche Behandlung aller Frauentruntheiten, efnter u. chroniicher. Söjähr. Erfahrung. Er. Köfd, Jimmer 20, 112 Kdamä Etr., Ecke Glaxf. Bon 12 bis 4. Somntags dom 1 bis 2. Hapische im für Damen, bie ihre Riederkunft extoarten; Rath und Gulfe im allen Frauenangelegenheiten. Babies abobirt. Strengfte Berthwiegenheit gugeschert. Frau Dr. Schwarz 371 S. hatsteb Str. Georg Schüfter, 197 Blue Island Ave., Whitewasher Calzuminirer. Ente Arbeit garantirt. 2531m16 Zeichnungen für mene Maschinen und Erfindun Wer Geld für Modelle zu sparen und freien ! wünscht, wende sich an Stebbins, Ro. 225 Deur Str. 28ma2 Rahmaschinen aller Arten. Wir garantiren Ibnen Arbeit zu Saufe; um Ar biefelben begabien zu teinen. Log gebrauchte Pagiginen für Et und aufvortes. Domeftir Office, 216 S. haltet Str. Mongamtlo

Domernt Little.
Monative Jahlungen. Tronshortwagen, Wagen, Kniivogen. Pflorione. Kuven. Söttel, Pierbegefchrr und Negaraturen. Indrit 22. Nach und Archer Abe. Waaren-Lager. 2008—2318 State Stn. C. J. Juill. Japkvo

Maschinen-Frichungen für Erfündungen, Pa-tente 2c, 22jährige Erfahrung. Ernst Abschagen & Go., Jimmer A, 228-La Sälle Str. 18aphw10 Beeloven: Gine goldene Uftr, bezeichnet B: G. Ber Bieberbringer erhalt gute Belohnung. 449 Dilmau-Gefucht: \$500 gegen gute Sicherheit. Offerten in abendhoft. G. 168.

Berlangt: Einen Partner mit 2100, ber Luft hat, in ben westlichen Staaten mit Perb nud Wagen gut gab-lenbe Artifel zu verkunfen. Abressa F. 1982 "Abenduch". Berlangte, Berfnufés, Bermiethés und ähns liche Ucine Angeigen finden durch die "Mondposter die dentität beste Berbreitung.

Barbiers-Krätze 7 Jahre.

Sieben finge Jahre litt ich schredlich an jener furchtbaren Sauttvautheit, gewöhne lid Barbiere-Rrate, (BARBERS ITCH) genaunt, Die weder Merite noch Medizinen beilen founten, aber

Colliver's Hermit-Salbe heilte mich.

Co fant Gere Bere Muthonn DRc Reon, 368 23. Madifon Etr. Untenfiebende Aholographie Den herrn McReon wnebe nach feiner heilung aufgenommen. Auch folgt eine Befdreibung feines Falles. Berr Mostcon ift Beren Colliver fo dantbar, dag er mit Freudem alle perfonlichen Aufragen mundlich ober brieftich beantworten wirb. Er ift tein Mithos, fonbern ein Mann, der für empfangene Bahithaten Santbar ift.



Herrn McGeon's Leidensgeschichte und feine merk würdige Seilung durch Collivers Sermit-Salbe.

In meiner Cegenwart unterschrieben und beschworen; den 15. April 1890. Collivers Dermit-Salbe heitte mich von granulirten Augentidern. — J. L. Laidlaw, E. & N. W. A. Collivers Dermit-Salbe heilte mich von Auskolag und Mitrifern. — John A. Jacobson, Grocer, City, Collivers Dermit-Salbe heitle mich von idmerghalten Leuten. — J. M. Berna. 367 zackon etr. City. Collivers Dermit-Salbe-heitle meinen Sohn vom Salzstüß. — J. W. Abonen, det Goodman, Jondon

Dr. M. Coleman, Ede Clarf und Van Buren, fagt: An bas leibende Publifum: Ich habe gelehen und rancht: "Collivers-hermit-Salbe". Kann sie mit Frenden für alle Gauffrantheiten empfehlen: Sie ist die beste, ich kenne und hat niemals sehigeschlagen.

Eine sichere heilung n.asten hautkrankheiten,

Finnen, Gegema, granutirten Mugentidern, blutenden und herbors tretenden Samorrhoiden, Barbiers-Rrage, Grindtopf, Musfat, Ringwurm, aufgesprungenen Lippen, Salgfluß, rauben Banden und Gefichtshaut, Brandwunden, Etorbut, Prarie:Rrage. Sie heilt auch Getent. blafen und die Maufe an Pferden. Echlägt nie fehl. 50 Cts. die Bog.

J. R. Colliver & Co., ZIMMER 62, 163 STATE STR., CHICAGO

CHICAGO MEDICAL CLINIC.

Dr. Philipp Sattler, Brafibent. HONORE BLOCK, Ecke von Adams und Dearborn Strasse. Gingang: 204 Dearborn und 93 Abame Cie. ceftunden: 10 bis 4 Rachm. und Abends. Confultation fret. Alle Sprachen gestarachen Dr. Cattler heilt Gatareh ichnell und be-



Mindig.

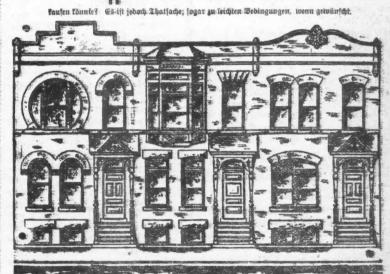
"Ich konnte nicht glaufen", sagte Heiselass
Dreyer, einer von Dr. Gattlers Katienten, "daß Cotared
meiner Gelundheitsgustand so lehr untergraden und
eine so fleck Dyddopalla dei mit gekroverkingen konnte.
Cotarech sam daß System vollkommen untergraden
mid biele-Abundheiten hervordingen, die anderen Urssachundheiten hervordingen, die anderen Urssachundheiten hervordingen. finndig.

Caturely wied fchuell geheift.

Was Lorentauf: Ich erholte mich ignen und nug im Kopf hörten auf: Ich erholte mich ignen und nug an Gewicht zu, hende bin ich gang gefund. F. 28 annen. Dr. Sattler behandelt befonders Chronischen Rheumatismus, und Krantheiten der Athmungsbrygme:

Seht her! D

\$2000.00



Lage Greenwood Abe, nahe Western Ave. Aur 16 Minuten Fahrt nach der Stadt mit der C. A. W. K. I und immerhald der alten Stadtgrenze. Weinn Ihr die Abstück habt, ein Freim zu kaufen, were es ratsstumt und kin gehandelt. Euch diese zu beschätigen, ebe. Ihr kauft. Geht unde wiedes sie Gude. Taglen ihren Missonalik Utr.-Car dis Leavist Stx., geht nördlich an Leavist Stx. nach meiner Distice. Sche Fallexton Ave., oder nehmt Cr bourn Ave. Car dis Fallexfor Ave., geht westind an Fallexton Ave. nach meiner Distice, Sche Leavist Stx., und in werde Such die besten Gäuser süres Geid in Cook Co. zeigen.

Grundeigenthum und Saufer.

Füreinen Bargain 100 gotten. In ber neuen Gubbibilion bon

Sarfield Voulevarb. Crawford Avenue. Frawford Avenue. Frawford Strafe.

Anberfon Brod, Gigenthumer,

85 Dearliotte Sir.

Bu verfaufen. 50 Jug hochgelegene Cotten

Longwood an ber Rod Island-Eifenbahn. 38 Minufen von der Stadt. Breis 212 bis \$18 per Jus.

Dies ift bas vortrefflichfte Grundeigenthum im Guben ber Stadt. Wegen Planen und Bebingungen fprecht

OCDEN & SMITH, Aimmer 60. Goff Buitting. No. 232 La Salle Str. Ju verfaufen - Late Biem Latten

\$550 und anfwärts auf leichte Abzahlung. \$5.0 und arlvärts auf leichte Alpsaltung.
kihland der, Kanlina Str. Alpran und Sacre Str.
Seichäftstotten an Abland See: Affahreurg und
Abgugschmitte gelegt.

Rehmt R. Clure Fir. Cars nad Luron Sir., baum breift, zu univere Effice. Erd Verone Ser. und Affanad ibe. aber Einein Abs- Charl nud, Alfalan die, baum, nördich nach Breon Sir. ATLAND Alfalan die Kon-portiere Bahn und Socious Caufer an Gesceland die. Sprecht varafür Lickis. Ain Must van der Licke Goodfichte und Sprecht und der Albeite Goodfichte auf bem Armalier Ling und brodifentigten Schaft. Da vie S. Brown u. 120 Walltington Sir.

Die Schatten.

Ergahlung von Rarl Gmil Frangos. Erfes Rapitel.

Es war in ben erften Junitagen und faum bie achte Morgenftunbe vorüber, aber ichou braunte bie Conne heiß auf ben ftablithen Spiegel bes "Karntner Weeres" bes Bortherjees, hernieber, mit jener ftechenben Gluth, welche fouft in ben Allpen ftets ein Gewitter anfunbigt. Anders jeboch int biefem Thale, bem fiib: lichsten beutscher Bunge, welches nur burd ben fomalen, abentenerlich geform: ten Bebirgezug ber Raramanten von Belichland getrennt ift. Die Leute Die: fes Grenggaues, beffen Sauptort bie alte, icone Stadt Billach ift, find baran gewöhnt, bag bie Conne es allzugut mit ihnen meine, und richten banach die Ban= art ihrer Saufer ein, ihre Gitte und

Daber rührt benn auch bas Rediwort, bas Festfleib ber Billacher fei ein Bembe. Aber jene brei maderen Burger ber alten Stadt, welche an biefem Morgey mit bem Bahnzuge nach dem Bortherfee auf: gebrochen, haren gegen folden Sohn grundlich gefchutt. Eingeprest in furios geschnittene; ber Stattlichkeit wegen wohl ausgepoliterie Baffenrode, ichmere Bas renmüten dif ben Sauptern und noch obenbrein mit Manteln und Schwertern belaben, batten bie Leute - ein Goneis ber, ein Gaftwirth und ein Rramer- an biefem beigen Tage bas Mitleib ebler Bergen verbient. Jeboch ber Stations: chef zu Belben am Gee mar mohl fein ebler Menich, benn als fie mubfam aus bem Baggon getlettert waren und nun mit bodgerothetem Antlit vor ihm ftan: ben, mufterte er fie fpottifchen Blids.

Bohl befomm's, Deifter Rilian, rief er bem Schneiber gu. "Dber muß man beute "Berr Sauptmann" fagen?" "Ja, fo muß man," erwiderte ber Uns geredete würbevoll. "Denn ich ftebe

hier nicht als Schneibermeifter, fonbern als Sauptmann bes wohlloblichen Burger-Grenabierforps ju Billach." Dann aber nahm ber fleine Mann bie

Mute vom Saupte, troduete fich bie Stirn und fragte angftlich : . Es wird bod wohl ein Bagelchen

nach Thernstein zu miethen fein?" "Dacht' ich's boch!" lachte ber Beamte. "Gin wohllobliches Burger- Grenabierforps wird immer ehrgeiziger! Couft habt 3hr Euch begnügt, Die Begrabniffe alter Officiere auf fünf Deilen in ber Runde gu perherrlichen, aber nun feiert 3hr auch bie Jubilaen mit, und ift fein Defterreicher gur Sand, jo thut's and ein Spanier."

Meifter Rilian fcuttelte verweifend fein Saupt.

"Wie Gie nur fo laftern tonnen, Bert Berger!" fagte er gefrantt. "Aller= bings haben ber Berr General Therns ftein nicht in unferen, fondern in tonigs lich fpanischen Diensten gestanben, aber gum Erften find Geine Ercelleng ein ges borener Rarntner und gum Zweiten-" Ronnten bie Uniformen fonft burch

bie Motten Jeiben, " ergangte ber Beamte, "und gunt Dritten bringt fo ein Gluds wunsch fammi Chrendiplom einiges Gelb in die Rorps-Raffe! Richts für una gut, Meifter Rilian," fügte er geanber= ten Cones bingu, als ber Sauptmann eine entruftete Miene gog, "ich nehm's Euch nicht übel! Dem gratuliren noch gung anbere Leute zum fechzigften Wes Bir find ja zugleich bie Telegraphenftation für Thernftein; feit geftern Rachmittag flappert bie Dafchine Die Gruge aus aller Belt Enben. Run, wohl befomm's auch ihm! Bleibt bes: halb boch nur ber alte Blutrich . . . "

"Dietrich!" verbefferte ber Schneiber haftig, Dietrich Graf Thernftein, von, au und auf Thernftein!"

Der Beamte blidte ihm mit feltfamem

Lächeln in die Augen. "Lieber Meifter!" fagte er nachbrud: lich, "Ihr feib Rathemann gu Billach und Sauptmann ber Burger-Grenabiere, aber felbit wenn 3hr ber Kommanbant ber himmlifchen Beerichaaren maret, ben Beinamen fonntet Mr bem Alten nicht mehr abnehmen! Bolfes Stimme, Got. tes Stimme!"

Er nidte und ging in fein Bireau. Berbust blidten ihm bie brei Burben. träger nach.

"Sagt' ich's boch auch!" murmelte bann ber Rramer. "Es ift eine rechte Schanbe für ehrliche Burgersleute ... "Rorpabeidluß, herr Lieutenant!" fiel ihm Deifter Rilian in's Bort. "Bar er ben Spaniern jum General gut ges nug, fo fann er es auch uns jum Ghren:

Md was, bieje Spanier, welche mit Berlaub gu fagen-immertangen und fingen . . . "Rorpsbeichluß!"

mitglied fein!"

Das flang fo energisch, baß ein met terer Ginmand entichieben fuborbinations: wibrig gewesen mare.

Gie traten aus bem Babnhof, ein Baglein gut fuchen. Gine ftattliche Equipage harrte ba; auf bem Schlage prangte ein breigefpitter Wels, eine Gras fentrone barüber, bas Bappen Derer von Thernffent. Dit ftolgem Lächeln trat ber Coneiber auf ben Ruticher gu. Aber biefer ichuttelte fpottifch ben Ropf; er fei nicht fur bie Berren Officiere ges fdidt, fonbern für einen Gaft, ber mit bem Wiener Buge fomme.

Gie nurgten gufrieben fein, als fie endlich einen Leiterwagen miethen fonns

Langfam fuhren fie im Connenbranbe babin, querft langs bes Geerfers, bis ber Beg find Theruftein gegen Rorben abzweigte, bem Tauern gu. Je bober fie tamen, um fo herrlicher marb ber Musblid auf ben fdimmernben Gee, bas liebliche Anland und bie table, wilb ger-Muftete Rette ber Raramanten im Guben. Aber bie Manner murbigten bas icone Bilb feines Blide, fie waren mit Bichtigerem beschäftigt.

Der Sauntmann hielt Generalprobe, er fagte feinen Benoffen bie Begrugungerebe vor. Die wohlgesetten Borte floffen ihm ohne Stoden von ben Lippen ; bie Billacher Burger-Grenabiere maren ein emfiges Rovps; er hatte viel llebung

in iolden Meben. "Soon, Jehr foon!" rief ber Rramer begeiftert. "Beffer tonnte es auch ber Berr Dberfehre nicht fagen! Aber Gepatter, nebut's mir nicht übel, mas 3hr ba von bet. allgemeinen Achtung und Berehrung fagt, ift boch vielleicht zu viel! Er tonnt' es am Ende gar für Goott halten!

"Berr Lieutenant," erwiberte ber Schneiber mit überlegenem Lächeln, "es muß jegliches Ding feine Art und Begründung haben! Goll ich thm etwa fagen: "Miter Bluthund hier ift das Ehrendiplom!" — würde fich das besser geziemen? Und dann, was läßt sich bem Meneral denn eigentlich bemeilen bem General benn eigentlich beweifen ? Dichts!"

"Sm!" raufperte fich ber Rramer febr

vernehmlich. -- Dichts!" wieberholte ber Sauptmann "Die Zeitungen ichreiben, bag er eifrig. gegen bie Mufftanbifden in Spanien un= menichlich gewüthet bat. Aber wer ichreibt bie Beitungen? Civiliften! in mohl - Civiliften! Bir Dificiere muffen anbers barüber benten. Wenn gum Beifpiel in Billach ein Aufftanb

"Was Gott-verhüten moge!" fiel ber Gaftwirth ein. Er mar ein bider Mann, ber fich ungern burch Reben er= Sitte, aber bieje furchtbare Boraus: fetung wollte er boch foleunigft befeitis

Bas Gott verhüten moge!" wieber= holte er jalbungsvoll und langgebehnt. Aber es ift ja nicht blos wegen bes Dis litarifchen!" fügte er bann hingu. "Da hat er gum Beispiel feine arme, fcone Frau vor fünf Jahren ihrem Bater um eine Million baare Gulben abgefauft und qualt fie nun gum Erbarmen. Thut bies ein Chrenmann?"

"Sabt 3hr babei geftanben, Gevat= ter?" fragte ber Sauptmann. "Bar übrigens eine Baroneffe Langenberg, armer Abel; fie tann es auch freiwillig ber Berforgung wegen gethan haben."

"Freiwillig?" rief ber Rramer. "Laf= fen fich feine Bachter etwa and freiwillig von ihm fdinben? Das fdreit ja gu Gott, wie er's mit ben armen Leuten treibt!"

Darauf mußte auch Meifter Rilian feine Entgegnung.

"Uns fummert nur bas Militarifche," fagte er. "Und bier ift ja fcon bas

Gie hatten bie Sohe bes Berges, ber fachte vom Geeufer hinanftieg, übermun= ben und rollten nun rafcher in ein enges, grines That hernieber, in beffen Tiefe bas Dorf lag. Auf bem Abhang über ben Bütten erhob fich bas Schloß, ein mächtiger Bau inmitten großer Garten. Im Dorfe mar ein Triumphbogen er=

"Bivat jum 60ften Webnrts: richtet. tage!" ftanb barauf geschrieben. Die Leute lehnten in festlicher Tracht an ben Sausthuren, aber ihre Ditenen maren finfter und verbroffen. Meifter Rilian winfte ihnen leutselig gu; Riemanb ers miberte ten Grug, und Ginige lachten bohnisch auf.

Much bie Bogen bes Schlogthores waren mit Reifig umwunden, und im großen Sofe, ben bas graue, plump gethurmte, fomudlofe Baumert umichloß, harrte ein Saufe feftlich getleibeter Bauern und Bachter. Entblößten Saup= tes, regungslos, mit ftumpfen Mienen ftanben fie ba. Die Fahnen auf ben Thurmen, bie in ber beißen, fchweren Luft ichlaff berabhingen, pagten gu bies fem Bilbe; Die Detoration mar regel: recht gestellt, aber tein frifder Sauch verlieh ihr Leben und Musbrud.

Meifter Rilian blidte unichluffig ums ber, fein Diener ließ fich bliden. Dann fdritt er mit feinen Gefährten bem Bors tal gu. Dort ratelte im Ruhlen ein aa: lonirter Rnirps und befah fich behaglich bie armen Bauern, bie barbauptig im Sonnenbrande harrten. Auch bie Bils lacher ichienen ihm wenig gu imponiren. Seine Greelleng fei noch nicht fichtbar, nafelte er, und ob fie Deputationen empfangen wolle, fei febr fraglich. Der Sauptmann mußte feine perfonliche Burbe voll aufbieten, um ben Joden boch minbeftens ju einer Melbung an ien Raftellan zu permogen.

Damit mar aber auch Alles erreicht. Der Raftellan erichien fofort und führte fe in ben prachtigen Empfangsigal bes titen Stodwerts. Es werbe Geiner Ercelleng eine bergliche Freude fein, ver= icherte er.

Die Billacher blidten ibn faft ichen in; ber Mann mar, wenn bies übers jaupt möglich, noch ichlechter berufen, ils fein herr. Much er mar in Therntein geboren, bes Rufters Cobn, Sans Fribinger mit Ramen. Geit ber Rnaienzeit mit bem Grafen verbunben, mar m mit ihm nach Spanien gezogen, mit hm beimgefehrt und lebte nun als Ratellan auf bem Schloffe, mehr ein Freund, benn ein Diener.

Dies gute Ginvernehmen munberte bie Leute nicht; "fie tonuten fich ja gegen: eitig bem Benter ausliefern," meinten Dan mußte bent Danne nichts Bofes nachzumeifen, gleichwohl mar er naglos gehaßt und gefürchtet, und wenn pieber einmal eine mufte Laune, eine rimmige Barte bes Grafen verlautete, bann bieg es immer: "Go toll und ichlecht ift auch ber Blutrich nicht; bas pirb ibm fein bofes Gemiffen, ber Sans ringeflüftert haben." Gin reichlich Theil en biefem boien Leumund batte mobl bas Reufere bes Miten; er war von fleiner Beftalt, Die Urme unformlich lang, bas Antlig bufter und baglich; über bie rechte Sandwurgel lief eine machtige Rarbe: bas Unbenten eines carliftifchen Reiters, wie er ergablte; bie Spur einer Rette, bie er in Spanien getragen, mie bie Leute fabelten. Es gab taum irgenb in Schlimmes, welches man biefem Manne nicht aufgeburbet batte.

"Alber er mar ja gang freundlich!" Aufterten bie Burger einanber erftaunt ju, als fie auf bem glatten Barquet bes fühlen, pruntvollen Gaales beifammen ftanben. Und was ber verrufene Mann nun that, munberte fle noch mehr. Er tilte gu ben Bauern im Sofe und führte

fie in benfelben Gaal. "Hier wartet fich's bequemer," fagte er freundlich und befahl einem ber Dies ner, für Erfrifdungen gu forgen.

Dann fdritt er nach bem Erbgefcof bes rechten Flügels gurud, welches ber Graf bewohnte. Er mar eben beschäfs tigt gemefen, bas große Arbeitszimmer unter Beihilfe zweier Diener festlich gu ichmuden, unb bas Bert mar nahezu ges

Der tiefe, buntel getaiete Raum bot nun ein faft beiteres Bilb. Um bie Baffen und Rahnen an ben Banben folangen fich Rojenketten; zwifden ben Statuen auf ben Regalen buftete ber Blieber, und jebes Gerath hatte feinen befonberen Schmud an Laub und Blus men. Auf tem Schreibtisch am Fenfter, welches in ben Schlofthof ging, waren bie eingelaufenen Glüdwunide neldiche rer, auf bem großen Mitteleffd, ber fonft mit Buchern belaben mar, ftanben bie Befdente.

Der alte Mann blidte, als er wieber eintrat, prifend um fich und ichien mit feiner Arbeit gufrieben. Rur bie Gefchente maren noch mir:

fungevoll gu gruppiren. "Gurtig!" rief er ben Dienern gu, "es geht au Behn! Das Portrait mirb aufrecht geftellt, bie beiben Balmen rechts unb

Es war bas Portrait eines Greifes in Uniform, eines ber bochftgestellten Milts tars ber öfterreichischen Armee.

"Geht boch, wie bie Leute fdmaten!" flufterte ber eine ber beiben Lataien, in= bem er es aufftuste. "Da bieg es im= mer: Der General ift in Ungnabe bei ben Biener Berren, weil er in Spanien folimme Streiche verübt hat. Und nun befommt er bies Bilb jum Geburtstag!"

"Bum fechzigften, Jean," ermiberte ibm ber Unbere, ein junger Menfch mit einem ber frechften Gefichter, bie je aus einem Livreetragen hervorgegudt. "Ber fich bie Welt mit Bilbung anschaut, weiß, wie wenig bas bebeutet. Dit ber Ungnabe hats boch feine Richtigfeit. Stand ja im Bolfsblatt! "Mit bem fpanischen Blutrich," follen bie Gerren gejagt haben, "wollen wir nicht verteb:

Gie hatten Beibe leife gefprochen, bem Raftellan mar es boch nicht entgangen. "Dummtopf, wer's glaubt!" fagte er hart und icharf. "Blutrich"-fo fpricht man in Schnapshäufern von allen ver:

bienten Generalen, aber nicht bei Sofe! Sit Dich, Frit!" Aber biefer ließ fich nicht fo leicht ein

fouchtern ; er fette fich in Bofitur. "herr Fribinger," fagte er im Tongetrantter Unichulb, "ich habe mir meine Bilbung mahrhaftig nicht in Schnaps: häufern geholt und ben Ramen boch haus fig gehört. Bon boben Berrichaften auf Ghre! Mis ich einmal bei Ercelleng Sohenberg ben Thee feroirte, murbe ja Alles haartlein ergahlt: wie er als Lieu: tenant mufter Streiche megen von hier fort mußte und barum nach Spanien ging - und wie er's bort in ber Buite getrieben hat-blutig-fchauerlich !"

Der Raftellan trat naber auf ihn gu. "Berleumber, mer's ausgebacht! Lump, wer's verbreitet!" Und ber Blid, ber biefe Borte begleitete, mar faft noch beutlicher, fo baß fich Grit fchleunigf nach bem Sintergrunde fcob und eifrig ben Staub von ben Rahmen gu wijchen begann, bie ohnehin fpiegelrein glangten. Unbers fein Gefährte. Der gute Jean benubte fich, recht einfältig breingufeben, und bat bann mit ber Reugier eines harmloien Rinbes:



Seber hat einmal gehört, baß ein Bferb "lacht," wer hat aber jemals eine diofinante geseben, welche bie Gabe bes Wortes beseffen hatte? Colde ein Thier warde far ein Bunder ertilart werden; basselbe warde aber vor hundert Jahren mit dem Telegraph und bem Telephon rübnite Keilmittel kann zwar keine neur Linge herberjanbern, uncht bafür aler, nachten alle auberen Mittel
verlagt baben, die kranke Lunge wieder gefund. Laufende können dieß danibar bezeugen. Sie it das mirkjanifte knische, reflantriende, kraftipenbente, klutreinigende, aufbauende und Substang gedende Wittel, das die
drittigte Lissifieufcaft kennt. Hir diwache Lungen. Blutheitel, Brondpitte, Affinna, Catarrb im Andrund drosnichen Kupten ist es eine unvergiedsichie Kingnet. BetErdrungen bes Magans, der Leber, der Geodung,
wie Berlauungsbeschwerden oder Duspepfie, Bitiosität
oder Eeberdrich, dronischer Diarrhoe und Ahnlichen
Leiben wirtt es Wunder.

Es ist die einsige Weditin ihrer Ark, die von Apolbe-

GS ift bie einzige Mebigin ihrer Art, bie von Apothefern unter ber gebrudten Garantie ber Fabrifanten perfauft mirb. baf fie in ichem Galle auf thun ober furiren wirb, wibrigenfalls Ruderftattung bes bafür gegablten Coppredt, 1888, Borib's Dis. Deb. Mff'n.

8500 offerin

pon ben Sabrifanten pon Dr. Sage's Catarrb Remebr für einen unbeilbaren Fall von Catarrb im Ropf.

Adiung Coldaten!

Ein Seies, welches \$12 monatliche Penfion an Solda-ten und beren Wittwen, welche von ihrer Arbeit iebeu, erlaubt, ist im Senate durchgegangen. Bur, nahere Rustunft (preche man auf unterer Office bor. Jimmee 4, Metropolitan Blod, Kandelph und LaCalle Ctr. L. K. GILLSON & CO., Wir [prechen Deut] d. Pensions-Vermitter.

Marttbericht.

Chicago, 21. April 1890. Diefe Breife gelten nur für ben Großbanbel. Gemüfe. Rene Gurfen \$1.50-2.25 per Dib. Salat 25—35c per Dyb, Bunbel, Rabieschen 35—40c per Dyb, Bunbel, Spargel \$2.50—\$3.25 per Kifte. Rartoffeln 38-52c per Bu. Minois füße Kartoffeln \$3.50-9.75 p. Brf. Beife Bohnen, Ro. 1., \$1.75-1.80 per Bu. Rothe Beten 2.00-2.50 per Brl. Weige Rüben\$1.00-1.25 per Brl. Zwiebeln \$3.35—3.50 per Brf. Ginheimifcher Sellerie 25—30c per Dyb. Rener Robl \$1.50-5.50 per Rifte.

Früchte. Früchte. Rodapfel \$3.25-\$4.25 per Brl. Beffere Sorten \$4.50—5.00 per Bri. Apfelfinen \$3.00—5.00 per Kifte. Citronen von \$4.00-5.00 per Rifte. Erbbeeren \$1.50-2.00 per Rifte.

But ter. Beste Rahmbutter 15—17c per Pfb.; ge ringere Sorten variirenb von 11-14c.

Rafe. Bou-Rahm-Raje (Chebbar) 94-101e Bib. Feinere Sorten 11-12c per Bib. Abgerahmter Kafe 5-7c per Bfb. Schweizer-Raje 11-13c per Bfb. Ralbfleifch 4—6c per Pfb.

Lebenbes Geflügel. Rufen 16-20c. Alte Suhner 94-10c per Bib. Enten 11-12c ; Truthühner 12-13 per Pfb. Ganje \$4.50 -5.50 per Dub. Frifche Gier 11-114c bas Dub. 23 ilb. Mallarb Enten \$1.75—2.00 per Dbb. Kleine milbe Enten \$9.75—1:00 per Dbb.

Ro 1 Thimothee \$10.00—11.00. No. 2 8.50 \$9.50.

Aleine Ungeigen in ber "Abenbpaft" faben

Dentt ftetsian .

Unfer Mutto:

Aleiner Berdienst - bringt

großen Umjak.

Anaben Rleider Rnaben furge Sofen - Muguge, mit Falten und Schnuren, neue Frühighre . Dlufter bnuffe Farben, arrirt, demifcht und geftreift, alle Größen, werth

Bertaufspreis

Anaben-Aniehofen, das Paar Gute ichwere Arbeitshofen für Anaben, Größen aufwärts dis zu 18 Jahren, das Baar Kinder, blaue Jerley, 2 Stüde Kilik-Angüge, Alter 2½ bis 6 Jahre, befest mit weißen, blauem und scharlach Flauell, Herudgeset

Schnüren Multern. bunkelbraunie, ichwarge und faunch genische Faceben. Freiherer Preis 83.00. Herndegeicht auf knaden furse Hofelmung und und un-gefähr 300 Cassinners und Chebiotel. Alter 4 bis 14 Jahre. Weerth 84.50, 85.00 und 86.00. Wir vertaufen sie jest alle für



Tennis Flanell-Bloufen-Waifes, Tennis Flanell Anopf Waifes (gefaltet), Blaumftubigo gefaltete Waifes. Speziellet Berkaufspreis



Rinder: Wagen.

Rinder-Bagen, Rohrftühlen und Rohr-

findet man in ben Chicago Willow & Rattan Works, Re. 268 &. palfied Etr. Re. 268.

Schaufelftühlen



Befucht den

Dankbarer Patient (Rein Mrgt fonnte ihm helfen)

ber feinen Namen nicht, genannt haben will und ber Eine wollkändige. Wiederherstellung von schwerem. Leiden, einer, u einem Doltorbuch angegebenen. Arzeit werdanft, lött burch uns basselbe tostenksekau-seine leidenten Mitmenschen verschilden. Dieses große Bund beihorbiet aussührich alle Krantbeiten in klarer versändlicher Reise und giebt kung und Alle beitereit Geschlechts fankenswerthe Ausstalle über Alles, was sie interessiren konnte, ansertem enthalt basselbe eine reide Ausah erbeiten Kreeryke, welche in gere Apoethet gemacht werden tonnen. Schick Euere Abresse mit Briefmarte an: Privat Klinik und Dispensary,

HOME TREATMENT ELECTRIC CO.,

Band to to at van befeitigt unfehrbar carb t. 83 B. Ringie Str., nahe Milwauteelloe. Biabutt

Dr. Dodds

wibmet feine befonbere Aufmertfamteit allen

gronifden Rrantheiten. Gebeime Gefdlechts:

und Sautfrantheiten, Samorrhoiden und

bosartige Gefdmure behandelt ohne Meffer und ohne Berhinderung am Gefchaft. Con-

fultation frei. 139 D. Madifon Str.

beftanbig aur Danb. 24m3me Deutschrifteritanische Dental Barlors, Bimmer 1 und 2, 202 State Str., opp. "The Fais,"

Benern Medical & Gurgleal Inflitute, 127 La Salle Str., Dr. M. Greer, kit 30 Jahren pratticizend, giebt freien Rath über alle heziellen Män-nertrankeiten. Dr. Breers nene heilmittel turiew fofart. En fichres Mittel gegen Kerden fon dasen. Sprechtunden 9-3 täglich. Sonntags 10-12. ul2 iz.

Dr. Ernft Pfennig,

PILES. Bebe Schachtel 50 Cts.

Bebeilt, ober Gelb guruderftattet. Gine

Schachtel fpanifche Galbe heilt jeben Fall

Gebrüber Abbott,

290 S. Franklin Str., Chicago.

Wir verfausen **Linderwagen** billiger, als irgend ein Haus in Chicago. Alle unsere Waaren find unser eigene Fabrifat. Bitte hrecht vor und über-zeugt Euch. Vergeßt nicht die Rummer 23 West 11. Str., New York, N. Y. Dr. CAMFIELD,



CHAS, RAISER'S Rinderwagen-Fabrit Reine Mutter braucht ohne Ainderwagen zu geben. Ben Preifer, wie bie bou mir in biefer Saiton offerischen, dat man nie zuvor in biefer Saiton offerischen, dat man nie zuvor in biefer Saiton offerischen. Die feddrigten Aindertaufen das ganze Jahr hindurch, um diefelben nur an Privat-Perfonen zu ben niederstellen gewerfulen. Sprecht vor und übergeugt Euch. Abends offen bis 9% Uhr. 11zembola8



Mir empfehen jeber Muster, Kinderwagen in genannter Fad-rif, der diffigien in Edicago, zu faufen. Saudt feinen Ariffel in der Welt. welcher für Winter und Kind von größerem Werthe in. Wir vertaufen Kinderwagen zu erstaunlich billigen Brijen. Wir vertau-fen Kinderwagen blos an Privatpersonen. Alle Sorten Kinderwagen werden redariet. Fadrif ist offen die 920 Abends. 16abf3m6

J. J. Kolley.

A. J. Kotz.

R. H. L. H. F. Sc. O.

Populäre & hueider, 19. 5. Abe.

Wir machen auf Befelung Gofen für \$3. \$4. \$5. \$6
und aufwärts: Angüng für \$15.\$46 \$17 und aufwärts.

Reberzieher für \$13. \$16. \$17 und aufwärts.

Leberzieher Kalle.

21m36mt4

SCHNEIDER & STOTZER, ZAHN-ARZT, 3018 State Str. und 2185 Archer Ave., 18 Cipboern Ave.
Befte Gotb-Fallungen und Gebiffe eine Spezialität. Jahne werben gefahre und ichmerzlos gezogen. Billigfte Preife. machen unbebingt bie beften Whotographien in bet Stabt. Geben Sie uns eine Gegenteit und wir werben Beftes Cebig für 25—27 und wird 5 Jahre imftande gesalten. Goldfüllungen kl. 38 bne werben ohne Schmerzen ausgesogen. Armebeftandig aur hand. Dahms& Langworthy,

REAL ESTATE AND COMMERCIAL LAW, Bimmer 72 unb 73. Unith Gebanbe, 79 Dearborn Str., Chicago. JOSEPH STAAB. BR. CODMAN'
3ahnar at. Kartors I. 2. 3 und's.
Bahnar at. Kartors I. 2. 3 und's.
Befte Gebiffe to bis etd. Heine Füllung Soc. u. antdurts. Die größten. bolffandigligt achdraftliche Office
Chicagos. Keine Schüler, nur geprüfte Jahnärzike. Ims Redteconfulent und Rotar, Binimer 15, 78 Pearborn Str. 14apbul Abstracts unterfacht. Testamente, Boliusachten und Rachlaffachen. Gelb zu verteiben auf Erunbeigenthum. Gonntags offen bon 10—12 Uhr. Telephon 387.

Deutsche Advotaten,

OFFICE DER CHICAGO Caudlords' Broteclive Society 371 Zarrabee Sir. 19019



Aleiner Berdienit - bringt großen Umjak.

sichern und unser Lager sehr schnell reduziren werden.

und Domestice.

Gang wollene Camelettes, 42 Boll breit, in allen neuen Frubjahre und

Sommer: Schattirungen. Gind bie gange Gaifon hindurch verlauft

Samestown Guitinias in großer Musmahl. Dieje Baaren find megen

ihres guten Tragens wohlbefaunt und werben gewöhnlich fur 25c ver-

Moire und Damaft Geibe, große Barictat ber Farben, billig gu

China Ceibe, in ungeheurer Auswahl ber Farben, fowohl einfache als

auch fancy Muffern. 50c ift ber reguläre Preis

Beffe Qualitat" amerifanischer Gatins in neuen Moben und neuen

Deutschblaue Cambrics, 1 Dard breit, gute Qualität

. Bu Ihrer Auswahl für 29c Dard

Ihre Auswahl zu 10c Die

Thre Auswahl zu 420 Narb

3hre Huswahl zu 70 Die

Tinanzielles.

Geld zu verleihen

151 Bafbington Strafe. Bimmer 26 Gde La Salle Str. fabido bivl

Geld zu verleihen

85 Dearborn Strasse,

Zimmer 307 u. 308,

agges ftets an Sanb.

\$10 bie \$500 ausgelichen auf Bianos,

CHARLES MOE & CO.,
13.5 Ebami Sir.
Licenţirie Brofered.
Irendiente Brofered.
Irendein Celobeirag zu verleihen
auf Uhren: Diamantien und
Sider gefant zum Marktiverth.
Richt ausgelöfte Uhren u. Diamanten werben zin bie dälfte bes früheren Brrifes berfauft.

JOHN A. I. LEE & CO.,

Real Estate und Loans.

Anleiben prompt beforgt; billigfte Commiffion. Borftabt. Heder, Farmen

STOCK EXCHANGE BLDG,

167 Dearborn Strafe, Simmer 501.

HOWARD & CALKINS,

Grundrigenthume - Hauder, Hauss und Geld - Maller, 167 Doarborn Str.
Mont zhr Eure Haufer berniethen?
Bollt zhr Ernebeigenthum faufen oder verfaufen?
Sichere Kapitalantagen in Acer und Lotten.
Grundeigenthum verfauft, gefaust und controlirt.
Haufer hauf Mohnungen zu verniethen.
Bejucht uns!

WM. BOLDENWECK.

Dersicherung.

Zimmer No. 727 Opera House Building,

JOHN KROHN,

berfiderung. Bechleit, Boftausgahlungen.

und Bobnbaufer.

\$1.00

tauft

worden zu 75c,

Itnier Motto:

Aleiner Berdienst

großen Umfak.

großen Umjak.

Unfer Motto:

Aleiner Berdienst

For Anöpi=Edu e, Dogeb Top, ebenjo Patent Leber SpigenSchuhe unb Blain Tor Front geichnurt, werth \$2.00

Rid Anöpfichuhe. Berfaufspreis Unfere \$5.00 ertra feine

Bu Ihrer Auswahl 35c Dard in Common Cenfe ober Opera, Wet bon A bis E, Groge bis 7.

Bu Ihrer Auswahl für 1220 Die franzoniche Ralbleder Eduhe, alle Mufter und Größen . . .

Bu Ihrer Auswahl für 39C Darb

1200 Bangs werben meggegeben für 98c Schneibet biefe Angeige aus und zeigt fie ber Berfan.



Lente, welche Geld zu verleihen haben in Summen bon \$100 bis \$5000, und baffelbe aut gute baufer und Lotten verlei ben mochten, n größeren und fleineren Summen auf irgend welche zute Sicherheit, wie Lagerhausscheine, erster Glaffe Geau 7 Progent Intereffen, in Lafe Biem ober auf ber Mordfeite, tonnen baffelbe bortheilhaft placiren, indem gewänfigt, und Zinfen demgenäg verringert. Alle Geschäfte unter Berichviegenheit adgevielet. Ditte besticht wie mich ober spreiben Sie wegen näherer Austruste. Demand zu Ihnen schieden.

Lake View Loan Co., 631 Lincoln Ave. und 681 Sheffield Ave.

spart, wer bei mir Baffagescheine, Cajüte ober zwischended, nach ober von Deutschland tauf, ih beförbere Kasiagiere nach nie von Samburg, Bremen, Antwerben, Wottecdam, Umferdam, Save, Haris, Stettin ie. via New Pork ober Baltimore. Bassagiere nach Europa lonner. Westendigter nach Europa kommen lasses wie Gepäd frei an Bord des Dampfers. Wer Freunds ober Berwands won europa kommen lasses will, samt in steinen Interche sieden, wir Frederin zu lösen. Anterest sieden und beschere der Katheres in bes Geieral-Agentur von

92 La Calle Strafe,

Berleihen Geld auf Grund. eigenthum gu den nied.

Erfte Supotheten für fichere Rabis tal-Unlagen ftete borrathig.

Lake View Loan Co.

Unleiben auf atle Arten bomant Perfonlidem Gigenthum, Saushalt: Begen: genftande, Store Firtures, Pferde, Bagen Irgend welche gute Sicherheit.

Reine Deffentlichfeit. Reine Fortnahme bes Gigenthuins. 1-12 Mt. Beit. Riedrige Rafen. Collectionen beforgt, Real Cftate gefauft, bertauft und umgetaufcht. 14mali3 Rotig.-Mile unfere Gefdafte hier beforgt. Bermicthungen. Deffentlicher Rotar. Grundeigenthum.

an ehrliche Leute, ju niedrigften Binfen, ohne Forte icaffung ober Beröffentlichung, auf Mobeln, Bianot, Bierbe. Bagen, Birthichaits- und Laben-Gihrichtunget. Lagerhausscheine und erfter Rlaffe Werthpapieren und

in diefer Mrt. UNION LOAN CO., 108 5th Ave.,

Bimmer 2. 15mglmts Swifden Madifon und Wafbington Etr.

Die Chicago Mortgage Loan Co. Det Chicago Mortgage Loan Coverleit Geld auf irgend eine beliedige Zeit und'zusiedem
Betrage vom 225 dis Todo, auf Phobet Vianos, Perke.
Wagen, Malchinen, Lagerbaus-Scheine z. z. (wallreit folde im Besiede bes eigenthinners derblieden), onne, Bergdgerung und unter liberalften Bebingungen. Unter Anzeiten vor der in gemacht werden firm wodurch bei jeder Abgablung die Jinfen im Bernallnis berrügert merben. Da wir det vortiene das gulden geit des gebrunden. Da wir det vortiene das gulden geit des ficht in Chicago machen, find vor im Stanke, die befindigischen Anzen gewohlten. Seute. welche Geld in Chicago machen, fir der inn bernaturelle und auf ihrem Borthelf inden, wenn sie dei uns die Geldenden, werden es in ihrem Jorthelf ünden, wenn sie dei und vortpacken, ein se Anleiben machen. Chicago Mortgage Boan Co.

ist überfüllt mit gewissen Sorten von Waaren, daher offeriren wir dieselben zu Preisen, welche unseren Kunden ungeheure Bargains

Damen Dongola Rid Damen feine Dongola hand=

gewendete

Dongola Rid Anöpfichuhe Unfere regulare \$5.00 Qualitat

Vantoffeln-Verkauf bauert noch fort. Breife ran-



Finanzielles.

GELD

SIDNEY LOEB, gu ben allerniebrigften Prozent-Raten. - Erfte Mort-

ANTON BOENERT. INTERNATIONAL BAU-VEREIN. sichere Anlagen Geld zu hvaren.
75 Cents die Affie vro Monat, spart \$100 in 6 Jahren.
Geld an Mitglieder verborgt zu 3½ Prozent, die monatsicher Albezachung Imalie Gelder an Nichmitglieder verborgt auf sängere Zeit zu niedrigen Jinfen.
Um Anstunft wende man sich an HENRY C. PEO, 445 West Chicaga Abe. Office-Stunden: 8 bis 8; außer Connitags. Bollmachte: und Erbichaftelachen in Europa, Collectionen, Boftausgahlungen te. prompt beforgt. Conntage offen bis 12 thr. 30

Greenebaum Sons No. 116 La Salle Str.,

Geld gu verleihen. Wenn Ihr Geld obne Dessentickett ober Borwisen Eneres Rachbuts gu leiben wünscht; fo wird End eine Bride Bartet trgend einem Betrag ausselien auf Nöbel. Pianos, Pleto, Waggen ober irgend eine Sicherheit mit ben Recht. Mies der in Raten gurückzigahleit. Zümmer 28, Ro. 94 La Salle Site. rigften Binfen. Mobeln, Sealtfinjaden, bei irgend welcher guter Sicher-heit. Monatliche Jahlung, wenn gewönlicht. Möhigen Bebingungen und privot. 3. 9. R n. v 10.4 t o n. 167 Dearborn Str., Jimmer 402.

Loan Office. Berficherung. Law Office. 631 Lincoln Ave. 681 Cheffield Ave.

Geld zu verleihen 13 Das einzige deutsche Gefdaft

Grundeigenthum, Unleihen und Effr Clart und Dafhington Str., Chicago. bus Grundeigenthum. Gelb ju verleihen. Fener-Bechfel, Bostauszahlungen.
etbeförberung nach allen Theilen der Meit. Erdist ihaltseinzichung. Bollmachten.
Dampschissburg. 19apiskiboja2

Aleiderstoffe, Seiden Hufferordentliche Unstrengungen wurden gemacht, um dies jum erfolgreichsten Derfauf der Saison zu machen. Unfer Lager

Das Paar



